



**DAS TISCHTENNIS-SPORTABZEICHEN** erwarben dieser Tage 13 Nachwuchsspieler im Gießener Kreisleistungszentrum, die sich unter der Leitung von Lehrwart Markus Zimmer an dieser neuen Aktion des Deutschen Tischtennis-Bundes beteiligt hatten. Unterschieden wird dabei in den Kategorien gut (ein Stern), sehr gut (zwei Sterne) und talentiert (drei Sterne), wobei aus dem Gießener Kreisleistungszentrum zwei Nachwuchscracks mit drei, drei mit zwei und sieben mit einem Stern ausgezeichnet wurden. Beteiligen können sich an dieser DTTB-Aktion sowohl Wettkampf- als auch Freizeitspieler. Interessierte Vereine können sich über entsprechende Mitmach-Gelegenheiten bei Markus Zimmer (06403/1024) telefonisch informieren. Unser Bild zeigt Kreislehrwart Markus Zimmer mit den 13 Sportabzeichen-Absolventen des Leistungszentrums. (Foto: Bender)

22.04.94



**MEISTER IN DEN TISCHTENNIS-KREISLIGEN** wurden der TTC Gießen-Rödgen (links) und die TSG Reiskirchen, die damit den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern dürfen. Für den Rödgener Erfolg in der Gruppe 1 sorgten (links, v. l.) Rainer Wagner, Reinhard Rau, Volker Braun, Erwin Hardt und Uwe Michels (es fehlt Dr. Norbert Englisch); für den Reiskirchener Aufstieg in der Gruppe 2 (rechts, v. l.) Fritz Hirt, Karlheinz Fink, Wennemar Lotz, Axel Hollnagel, Jörg Weidner, Nobert Köhler. (Fotos: Bender/Stehr)



22.04.94

## Absteiger en masse Aufsteiger fraglich

GIESSEN (rar). Bis zum letzten Spieltag mußten die Herren-Tischtennis-Mannschaften aus dem heimischen Raum ab der Bezirksklasse aufwärts warten, ehe die Abstiegsfrage weitestgehend geklärt war. So lange schwebten einige Teams zwischen „Hoffen und Bangen“, wobei jetzt der ungünstigste aller möglichen Fälle eingetreten ist, gesetzt den Fall, die bestehenden Regelungen behalten ihre Gültigkeit. Doch der Reihe nach: Aus der **Oberliga Südwest** steigen der TTV Nordhausen und die TSG Sandhausen in die **Hessenliga Nord** ab. Folglich treten der TSV Klein-Linden und der FV Horas den Weg in die **1. Verbandsliga Ost** an. Daraus ergibt sich, daß TuS Naunheim und der TTC Herbornoesebach in der nächsten Runde in der **2. Verbandsliga, Gruppe Lahn** an die Platte gehen werden. Von hier müssen der TV Großen-Linden II, der TSV Albach und der TTC Großalthenstädten in die **Bezirksliga Süd** absteigen, was zur Folge hat, daß der NSC W.-Steinberg II, der TSV Allendorf und die SG Vetzberg demnächst in der **Bezirksklasse Gießen** spielen werden. Hier wird sich mit vier Absteigern, den Spfr. Oppenrod, der TSG Leihgestern, dem TSV Krofdorf-Gleiberg und dem SV Ruppertenrod der größte Wechsel vollziehen.

Wie von Bezirkswart Manfred Wagner zu erfahren war, wird – unter Vorbehalt – der ein oder andere Rückzug eines nicht vom Abstieg bedrohten Vereines aus den genannten Klassen nicht einen verminderten Abstieg, sondern einen vermehrten Aufstieg zur Folge haben. Daher werden am 14./15. Mai in Atzbach die vorsorglichen Aufstiegs-spiele für die **2. Verbandsliga, Gruppe Lahn** mit GW Gießen (Vizemeister der Bezirksliga Süd) und dem TSV Langgöns (Vizemeister der Bezirksklasse Gießen) – letzterer gegen den TuS Naunheim II – durchgeführt.

## TISCHTENNIS

# Spiel, Satz, Sieg und unbändige Freude

Binnen acht Jahren glückte den Sportfreunden aus Oppenrod der Sprung von der B-Klasse bis in die 2. Verbandsliga

GIESSEN. Die 100 begeisterten Zuschauer in der Oppenroder Sporthalle wagen es kaum, zu atmen. 17:17 steht es im Abschlußdoppel des entscheidenden Spiels um die Meisterschaft der Tischtennis-Bezirksliga Süd. 8:7 führt die Mannschaft der Sportfreunde Oppenrod nach mehreren Stunden Spielzeit. Bei einem 8:8-Unentschieden ständen die Gäste von Grün-Weiß Gießen als Meister fest. 17:17: Vier Punkte werden jetzt über den Aufstieg entscheiden, vier Punkte werden bei den einen grenzenlose Freude und bei den anderen bittere Enttäuschung hervorgerufen. Die Spannung steigert sich: 18:17, 19:17 und 20:17 geht das Sportfreunde-Spitzendoppel Nam und Kinzebach in Führung. Und urplötzlich löst sich die ganz Anspannung von Fans und Spielern, denn Doppel, Spiel und Meisterschaft

sind mit dem 21. Punkt gewonnen, der Aufstieg in die 2. Verbandsliga ist perfekt, das Gießener Doppel Brück/Biernoth geschlagen. Jubelschreie tönen durch die Halle. Routinier Werner Döring, der mit zwei Einzelsiegen zum Matchwinner avancierte, wird schier erdrückt.

Mit diesem Erfolg hätte vor acht Jahren kein Tischtennis-Interessierter in dem kleinen Ort gerechnet. Die erste Herrenmannschaft war durch Abgänge geschwächt binnen kurzer Zeit aus der Bezirksliga bis in die Kreisliga B abgestiegen. Doch dieser Absturz sollte sich für die Sportfreunde als Glücksfall erweisen.

„Unser Tischtennis-„Guru“ Ernst Kinzebach hat dann die ganze Aufbauarbeit geleistet“, blickt dessen Nachfolger im Abteilungsleiteramt, Markus Gerhard, zurück. Denn Kinzebach setzte auf die Jugend, baute um seinen Sohn Hans-Jörg und dem

damals 18jährigen Markus Gerhard ein neues Team auf. Und binnen acht Jahren führten die beiden „Youngster“ die Oppenroder nun bis in die 2. Verbandsliga. Neben die Eigengewächse sind inzwischen aber neue Gesichter getreten: Manfred Noske kam aus Beuern und sorgte mit seiner Erfahrung für die nötige Routine. Der aus Grünigen kommende Belagspieler Manfred Bender verwirrte die Gegner. Der Aschaffener Angreifer Harald Ehser verlor kaum ein Spiel. Und mit dem koreanischen Theologie-Studenten Nam Pyung Woo stieß 1993 ein Spitzenmann zu den Sportfreunden, der den letzten Schub zum neuerlichen Aufstieg brachte.

Doch die Erfolgsgeschichte soll noch nicht fertiggeschrieben sein: „Wir haben das Ziel, in der 2. Verbandsliga oben mitzuspielen und vielleicht im zweiten Jahr wieder aufzusteigen“, hat sich Abteilungsleiter

Gerhard bereits um weitere Verstärkungen – „ganz ohne finanzielle Mittel“, wie er betont – bemüht. Für den Studenten der Volkswirtschaft ist das Kapitel „Erste Mannschaft“ hingegen beendet: Markus Gerhard möchte auf eigenen Wunsch nur noch „Zweite“ spielen.

Ob er Abteilungsleiter bleibt, ist noch ungewiß. Als Wirtschaftsexperte weiß er, daß in den Klassen, die die Sportfreunde nun anstreben, ohne Geld nichts mehr geht. „Das ist nicht so meine Sache“, rätselt er noch über seinen weiteren Weg mit den Sportfreunden, die bald vor einer Gabelung ihres Erfolgsweges stehen werden. Genügte in den letzten acht Jahre die ideale Unterstützung des Gesamtvorstandes, so wird man sich im Falle eines weiteren Aufstiegs nach Sponsoren umsehen müssen.

KARSTEN ZIPP



Die Oppenroder Sportfreunde Hans-Jörg Kinzebach, Nam Pyung-Woo, Markus Gerhard, Harald Ehser, Manfred Bender und Manfred Noske (von links) steigen in die 2. Verbandsliga auf.  
Bild: Volkmann

# Abschlusstabellen 93/94

## Tischtennis im Spiegel der Zahlen 27.4.94

### Damen

#### Bezirksliga

TV Großen-Linden – TV Oberndorf 8:0, TTC Selters – KSG Bieber 7:7, SG Climbach – TSG Wieseck 5:8, TSV Treis/Lda. – SG Niederbiebl 1:8, SV Ettingshausen – TuS Hasselbach 8:2, TSV Beuern – SC Waldgirmes II 8:0.

1. TSV Beuern	170:70	31:5
2. TTC Selters	161:86	35:9
3. SG Climbach	162:92	34:10
4. TSG Wieseck	154:95	32:12
5. KSG Bieber	142:101	29:15
6. SG Niederbiebl	146:97	28:16
7. SV Ettingshausen	105:131	18:26
8. SC Waldgirmes II	107:134	17:27
9. TV Großen-Linden II	92:152	14:30
10. TV Oberndorf	86:153	11:33
11. TSV Treis/Lda.	48:167	4:40
12. TuS Hasselbach	71:167	3:41

#### Bezirksklasse

SV Münster – TSV Allendorf/Lda. 6:8, TSF Heuchelheim III – TSG Alten-Buseck II 0:8, TSG Alten-Buseck II – TSV Krofdorf-Gleiberg 5:8, TSV Allendorf/Lda. – SV Geilshausen 2:8, TSG Reiskirchen – SV Münster 8:2, TSV Langgöns – KSG Bieber II 8:6.

1. TSF Heuchelheim II	144:30	36:0
2. TSV Krofdorf-Gleiberg	130:58	30:6
3. TSG Alten-Buseck II	130:57	27:9
4. SV Geilshausen	123:80	25:11
5. TSG Reiskirchen	94:93	20:16
6. TSV Langgöns	92:106	18:18
7. TSV Allendorf/Lda.	78:121	12:24
8. SV Münster	70:128	7:29
9. KSG Bieber II	56:132	5:31
10. TSF Heuchelheim III	32:144	0:36

#### Kreisliga

SG Trohe – SV Münster II 8:0, SG Vetzberg – SC Krumbach 0:8, TV Lich – TSG Alten-Buseck III 7:7.

1. SV Ettingshausen II	120:60	29:3
2. TSV Beuern II	110:66	22:10
3. TV Lich	107:81	22:10
4. TSG Alten-Buseck III	110:78	21:11
5. SC Krumbach	95:88	16:16
6. SG Trohe	98:94	13:19
7. SV Münster II	81:110	12:20
8. TSV Trais-Horloff	60:111	8:24
9. SG Vetzberg II	34:127	1:31

#### 1. Kreisklasse

SpVgg Frankenbach – SV Geilshausen II 6:8, TSV Krofdorf-Gleiberg II – TSG Alten-Buseck IV 6:8, TSG Alten-Buseck IV – SV Ettingshausen III 8:1, SV Geilshausen II – TSV Krofdorf-Gleiberg II 1:8, TSV Grünberg – SpVgg Frankenbach 3:8.

1. TSV Krofdorf-Gleiberg II	125:34	29:3
2. TSV Utphe	118:55	27:5
3. SC Krumbach II	113:60	29:8
4. SV Geilshausen II	97:84	18:14
5. TSG Alten-Buseck IV	99:94	17:15
6. TTC Muschenheim	71:103	12:20
7. SpVgg Frankenbach	59:116	9:23
8. TSV Grünberg	68:112	6:26
9. SV Ettingshausen III	34:126	2:30

### Herren

#### Kreisliga, Gruppe 1

SV Odenhausen/Lda. – TSV Beuern 2:9, TSV Allendorf/Lda. II – TTC Gießen-Rödgen 7:9, TSG Alten-Buseck – SV Staufenberg 9:4, TSV Londorf – SG Vetzberg II 4:9, TSV Krofdorf-Gleiberg II – KSG Bieber 9:7, TSF Heuchelheim III – TV Großen-Linden III 3:9.

1. TTC Gießen-Rödgen	195:73	41:3
2. TSV Allendorf/Lda. II	186:88	37:7
3. TSG Alten-Buseck	176:101	32:12
4. TSV Beuern	162:125	28:16
5. TSV Krofdorf-Gleiberg II	156:143	28:16

6. TV Großen-Linden III	147:132	23:21
7. KSG Bieber	139:164	20:24
8. SV Staufenberg	148:155	18:26
9. SV Odenhausen/Lda.	113:166	15:29
10. TSF Heuchelheim III	103:180	9:35
11. SG Vetzberg II	92:185	7:37
12. TSV Londorf	82:187	6:38

#### Kreisliga, Gruppe 2

TSG Reiskirchen – TSV Grünberg 9:6, NSC W.-Steinberg III – TSV Allendorf/Lda. III 9:2, TSV Grünberg – TTG Muschenheim 9:5, TSV Langgöns III – GW Gießen II 9:7, TV Lich – TV Trais-Horloff 9:0.

1. TSG Reiskirchen	196:65	42:2
2. TSV Grünberg	183:114	34:10
3. GW Gießen II	16:122	29:15
4. TSV Frienseen	166:115	29:15
5. TV Lich	166:125	27:17
6. TSV Langgöns III	151:131	26:18
7. NSC W.-Steinberg III	145:138	24:20
8. TV Grünungen	119:159	17:27
9. TSV Allendorf/Lda. III	121:166	14:30
10. TTG Muschenheim	113:167	11:33
11. TV Villingen	110:165	11:33
12. TV Trais-Horloff	19:198	0:44

#### 1. Kreisklasse, Gruppe 1

SG Trohe II – NSC W.-Steinberg IV 9:32, Post SV Gießen II – TSV Klein-Linden III 1:9, TSV Langgöns IV – GW Gießen III 3:9, SV Annerod – TuS Eberstadt 3:9, TSG Wieseck IV – TSG Leihgestern II 9:6, Utphe – Gießener SV II 0:9.

1. Gießener SV II	198:56	44:0
2. TSV Klein-Linden III	187:78	40:4
3. TuS Eberstadt	165:120	29:15
4. GW Gießen III	157:151	25:19
5. TSG Leihgestern II	157:135	23:21
6. Post SV Gießen II	135:145	21:23
7. SV Annerod	127:144	19:25
8. TSG Wieseck IV	127:145	19:25
9. NSC W.-Steinberg IV	132:163	16:28
10. SG Trohe II	131:162	14:30
11. TSV Langgöns IV	99:171	13:31
12. TSV Utphe	52:197	1:43

#### 1. Kreisklasse, Gruppe 2

FC Weickartshain – TV Großen-Buseck II 2:9, SV Ruppertenrod II – TSV Grünberg II 4:9, TSG Reiskirchen II – TSV Frienseen II 9:0, TSV Lauter – VfB Ruppertsburg 7:9, SV Geilshausen – SV Saasen 9:4, SV Ettingshausen – TTC Göbelnrod 9:4.

1. TV Großen-Buseck II	195:63	42:2
2. TSV Grünberg II	172:128	34:10
3. TSG Reiskirchen II	171:114	30:14

4. FC Weickartshain	155:125	28:15
5. SV Geilshausen	164:143	24:20
6. SV Ettingshausen	141:148	20:24
7. SV Ruppertenrod II	143:153	20:24
8. SV Saasen	139:152	18:26
9. TTC Göbelnrod	128:169	15:29
10. TSV Frienseen II	116:173	14:30
11. TSV Lauter	102:185	10:34
12. SV Ruppertsburg	110:183	9:35

#### 1. Kreisklasse, Gruppe 3

TTC Wißmar II – TSV Treis/Lda. 9:5, SV Odenhausen/Lahn – TSF Heuchelheim IV 9:1, TSV Krofdorf-Gleiberg III – TSV Atzbach II 2:9, TSV Treis/Lda. – FC Rüdtingshausen 9:5, VfL Bersrod – TTC Wißmar II 5:9, TSV Allendorf/Lda. IV – SG Climbach 9:6, TSV Beuern II – KSG Bieber II 9:3.

1. SV Odenhausen/Lahn	191:79	39:5
2. TSV Atzbach II	190:82	39:5
3. TSV Beuern II	181:96	34:10
4. TTC Wißmar II	164:148	25:19
5. TSF Heuchelheim IV	163:150	25:19
6. TSV Krofdorf-Gleiberg III	152:127	23:21
7. KSG Bieber II	130:157	18:26
8. FC Rüdtingshausen	125:163	18:26
9. TSV Allendorf/Lda. IV	122:166	15:29
10. TSV Treis/Lda.	126:170	14:30
11. SG Climbach	109:169	12:32
12. VfL Bersrod	58:196	2:42

#### 2. Kreisklasse, Gruppe 2

FSV Lumda – TV Kesselbach 1:9, SV Odenhausen/Lda. II – TSG Reiskirchen III 9:4, SV Staufenberg II – TSV Treis/Lda. II 9:0, SV Odenhausen/Lahn II – SV Saasen II 9:7.

#### 2. Kreisklasse, Gruppe 3

Gießener SV III – SV Inheiden 9:4, TSV Villingen II – TTG Muschenheim II 8:8, TuS Eberstadt II – TV Lich II 2:9, TSG Leihgestern III – TSV Langgöns V 9:4, SV Münster II – NSC W.-Steinberg V 0:9, TV Grünungen II – SV Wetterfeld 0:9.

1. TV Lich II	191:60	40:4
2. TSG Leihgestern III	183:94	39:5
3. Gießener SV III	183:102	31:13
4. SV Inheiden	169:112	30:14
5. SV Wetterfeld	154:115	28:16
6. TSV Villingen II	157:135	26:18
7. NSC W.-Steinberg V	136:144	20:24
8. TuS Eberstadt II	123:145	13:31
9. TSV Langgöns V	97:165	12:32
10. TTG Muschenheim II	97:179	11:33
11. SV Münster II	74:174	8:36
12. TV Grünungen II	73:187	6:38



MEISTER in der Tischtennis-Kreisliga, Gruppe 1, wurde mit 41:3 Punkten die Mannschaft des TTC Rödgen. Zu dem Team gehören Uwe Michels, Reinhard Rau, Volker Braun, Erwin Hardt, Rainer Wagner und Andreas Muth (Bild, von links) sowie Dr. Norbert Englisch. Bild: Stumpp

27.4.94

**3. Kreisklasse, Gruppe 1**

TSG Leihgestern IV - TSG Wiesack V 6:9, TTC Wißmar III - VFL Bersrod II 3:9, SC Krumbach - SV Staufenberg III 9:4, TSV Atzbach III - TSG Alten-Buseck III 9:5.

1. TSV Albach II	162:36	36:0
2. TV Großen-Buseck III	147:58	31:5
3. TSG Leihgestern IV	138:96	25:11
4. TSV Atzbach III	122:96	20:16
5. TSG Wiesack V	98:131	15:21
6. SV Staufenberg III	97:126	14:22
7. SC Krumbach	101:135	14:22
8. TTC Wißmar III	102:132	11:25
9. TSG Alten-Buseck III	97:140	10:26
10. VFL Bersrod	56:160	2:34

**3. Kreisklasse, Gruppe 2**

TV Kesselbach II - TSV Grünberg IV 9:7, SV Inheiden II - FC Rüdtingshausen II 9:5, SV Geilshausen II - VfB Ruppertsburg II 9:3, TSV Lauter II - TTC Göbelnrod II 9:0, TSV Beuern III - TSV Hungen 9:0, TV Trais-Horloff II - SV Ruppertenrod III 5:9, TSV Hungen - SV Ruppertenrod III 4:9, TTC Göbelnrod II - TSV Beuern III 0:9, VfB Ruppertsburg II - TSV Lauter II 6:9, FC Rüdtingshausen II - SV Geilshausen II 9:6, TSV Grünberg IV - SV Inheiden II 8:8, TV Kesselbach II - TV Trais-Horloff II 9:2.

1. TSV Beuern III	195:39	42:2
2. SV Ruppertenrod III	181:99	36:8
3. TSV Grünberg IV	165:116	30:14
4. SV Inheiden II	159:146	25:19
5. TSV Lauter II	149:142	25:19
6. FC Rüdtingshausen II	142:141	22:22
7. TSV Hungen	147:151	20:24
8. SV Geilshausen II	138:145	20:24
9. VfB Ruppertsburg II	130:148	19:25
10. TV Kesselbach	136:152	18:26
11. TV Trais-Horloff	80:190	6:38
12. TTC Göbelnrod II	44:197	1:43

**Sonderklasse, Gruppe 1**

TV Großen-Buseck IV - TSV Freienseen III 9:0 kmpfl., Spfr. Oppenrod - SV Münster III 8:0, VFR Lindenstruth - TSV Grünberg V 5:8.

1. TV Großen-Buseck IV	28:0
2. TSV Grünberg V	24:4
3. Spfr. Oppenrod III	19:9
4. TSV Freienseen III	11:17
5. VFR Lindenstruth	10:18
6. FC Weickartshain II	10:18
7. SV Ettingshausen III	8:20
8. SV Münster III	2:26

**Sonderklasse, Gruppe 2**

TV Trais-Horloff III - TSV Langgöns VI 8:6, TTG Muschenheim III - TSV Villingen III 4:8.

1. SV Ettingshausen II	112:16	28:0
2. TSV Utphe II	97:61	21:7
3. SV Nonnenroth	88:65	18:10
4. TSV Langgöns VI	81:76	14:14
5. TSV Villingen III	83:80	14:14
6. NSC W.-Steinberg VI	41:103	8:20
7. TV Trais-Horloff III	63:94	7:21
8. TTG Muschenheim III	30:104	2:26

**Sonderklasse, Gruppe 3**

TSF Heuchelheim VI - SV Odenhausen/Lahn III 8:4, SV Staufenberg IV - TSV Londorf II 8:1, Gießener SV IV - TV Mainzlar 3:8.

1. TSV Londorf II	104:42	25:3
2. SV Staufenberg IV	104:62	21:7
3. TSF Heuchelheim VI	98:65	21:7
4. TV Mainzlar	86:80	15:13
5. SV Odenhausen/Lahn III	78:79	12:16
6. Gießener SV IV	65:94	9:19
7. Post SV Gießen III	61:99	7:21
8. SC Krumbach II	37:112	0:28

**Männliche Jugend**

**Bezirksliga Süd**

SpVgg Frankenbach - SV Staufenberg 6:4, TTC Grobaltenstädten - TuS Eberstadt 5:5.

1. NSC W.-Steinberg 1.Sch.	68:40	20:4
2. Spfr. Oppenrod	60:41	15:9
3. TV Münchholzhausen	60:41	15:9
4. TuS Eberstadt	59:43	15:9
5. TTC Grobaltenstädten	50:49	12:12
6. SpVgg Frankenbach	34:61	7:17
7. SV Staufenberg	16:72	0:24

Da NSC W.-Steinberg 1.Sch. außer Konkurrenz gestartet sind, ist TuS Eberstadt Meister wenn der NSC nicht gewertet wird.

**Schüler**

**Kreisklasse A, Gruppe 1**

SV Annerod - SV Nonnenroth 6:0, TV Großen-Linden - TSV Villingen 6:0.

**Kreisklasse A, Gruppe 2**

TSV Atzbach - TSG Alten-Buseck 6:4, TSF Heuchelheim - TSV Beuern 2:6, Gießener SV - TSG Lollar 2:6, TV Großen-Linden II - NSC W.-Steinberg II 6:2.

1. TSV Langgöns II	100:38	31:5
2. SpVgg Frankenbach	100:30	30:6
3. TSG Lollar	100:39	29:7
4. TSV Beuern	83:56	25:11
5. TSF Heuchelheim	61:74	17:19
6. TV Großen-Linden II	65:80	16:20
7. NSC W.-Steinberg II	55:88	11:25
8. TSG Alten-Buseck	49:89	9:27
9. TSV Atzbach	46:95	8:28
10. Gießener SV	30:100	4:32

**Kreisklasse B, Gruppe 1**

TV Trais-Horloff - TV Lich 5:5, TSG Leihgestern - TTG Muschenheim II 6:1, TSV Klein-Linden - TV Grünigen 6:1.

1. TSV Langgöns III	96:1	32:0
2. TSV Klein-Linden	78:29	26:6
3. TV Großen-Linden III	72:50	21:11
4. TSG Leihgestern	72:53	21:11
5. TuS Eberstadt II	56:74	15:17
6. TV Lich	54:79	10:22
7. TV Trais-Horloff	47:83	9:23
8. TV Grünigen	39:86	7:25
9. TTG Muschenheim II	32:91	3:29

**Kreisklasse B, Gruppe 2**

GW Gießen II - SpVgg Frankenbach II 0:6, TSV Atzbach II - SC Krumbach 0:6, TSF Heuchelheim II - TSG Lollar II 5:5, SV Odenhausen/Lahn - KSG Bieber 6:1, KSG Bieber - Gießener SV II 6:0, TSG Lollar II - SV Odenhausen/Lahn 6:2, SC Krumbach - TSF Heuchelheim II 3:6, SpVgg Frankenbach II - Atzbach II 6:1.

1. TSG Lollar II	106:27	34:2
2. SpVgg Frankenbach II	98:36	30:6
3. TSF Heuchelheim II	84:55	23:13
4. TTC Wißmar II	76:63	23:14
5. GW Gießen II	78:53	21:15
6. SV Odenhausen/Lahn	65:65	19:17
7. SC Krumbach	58:77	12:24
8. Gießener SV II	36:90	8:28
9. TSV Atzbach II	29:90	6:30
10. KSG Bieber	21:95	5:31

**Kreisklasse B, Gruppe 3**

TTC Gießen-Rödgen - TSV Allendorf/Lda. 4:6, TSV Allendorf/Lda. II - TV Großen-Buseck 6:0.

1. TSV Allendorf/Lda. II	80:25	26:2
2. TV Großen-Buseck	67:27	22:6
3. TSV Allendorf/Lda.	71:34	22:6
4. TSV Beuern II	69:37	18:10
5. TSG Reiskirchen II	32:67	8:20
6. TTC Gießen-Rödgen	40:73	6:22
7. TSG Alten-Buseck II	40:74	6:22
8. SG Climbach	18:80	4:24

**Kreisklasse B, Gruppe 4**

VFL Bersrod - FSV Lumda 4:6, SV Saasen - TSG Reiskirchen II 6:0, TSV Freienseen II - SV Ruppertenrod 1:6, SV Ruppertenrod - SpFr Oppenrod 6:2, TSG Reiskirchen II - TSV Freienseen II 1:6, TSV Freienseen - SV Saasen 6:3.

### TT-Oberliga SW, Herren, Gruppe Nord

TSV Ockershausen - PSV Mühlhausen	2:9
TTV Schmalkalden - TSV Besse II	7:9
TTC Aßlar - TTV Nordhausen	9:3
1. (1.) PSV Mühlhausen	18 18 0 0 162:38 36:0
2. (2.) TSG Wieseck	18 14 0 4 146:78 28:8
3. (3.) TSV Erfurt	18 12 2 4 141:101 26:10
4. (4.) TSV Ockershausen	18 10 1 7 135:113 21:15
5. (5.) TSV Besse II	18 8 2 8 124:117 18:18
6. (7.) TTC Aßlar	18 7 2 9 118:125 16:20
7. (6.) TTV Schmalkalden	18 7 1 10 119:134 15:21
8. (8.) Jahn Kassel III	18 6 0 12 99:132 12:24
9. (9.) TTV Nordhausen	18 4 0 14 63:144 8:28
10. (10.) TSG Sandersh.	18 0 0 18 37:162 0:36

### TT-Oberliga Südwest, Frauen, Gr. 1

Hessen Kassel III - TV Schmalkalden I	8:1
Hessen Kassel III - TV Schmalkalden II	8:0
1. (1.) TSV Arzell	18 16 0 2 138:51 32:4
2. (2.) NSC W.-Steinberg	18 15 2 1 138:64 32:4
3. (3.) Hessen Kassel III	18 13 3 2 135:63 29:7
4. (4.) SSV UT Erfurt	18 10 4 4 125:84 24:12
5. (5.) Friedrichroda	18 9 1 8 115:87 19:17
6. (6.) TTC Herbornoelb.	18 8 2 8 104:88 18:18
7. (7.) TV Schmalkalden I	18 6 2 10 89:106 14:22
8. (9.) TSV Erfurt	18 3 0 15 52:131 6:30
9. (8.) TV Schmalkalden II	18 3 0 15 36:130 6:30
10. (10.) Carl-Zeiss Jena	18 0 0 18 16:144 0:36

### TT-Hessenliga Nord, Herren

V Richtsberg - TTV Weiterode	8:8
V 79 Eschwege - SG Quembach	5:9
V Klein-Linden - TV Schlüchtern	6:9
Horas - Homberger TS	8:8
Maberzell - Miller Gönner II	8:0
Horas - TTC Anzefahr	6:9
(1.) SV Maberzell	22 21 0 1 195:52 42:2
(2.) Miller Gönner II	22 17 1 4 172:89 35:9
(3.) TTV Richtsberg	22 17 1 4 181:113 35:9
(4.) Homberger TS	22 9 5 8 153:156 23:21
(6.) TTV Weiterode	22 8 6 8 147:152 22:22
(5.) TV Gr.-Linden	22 9 4 9 141:147 22:22
(7.) TTC Anzefahr	22 7 4 11 135:165 18:26
(9.) TV Schlüchtern	22 6 4 12 138:162 16:28
(10.) SG Quembach	22 7 2 13 137:173 16:28
(8.) TTV 79 Eschwege	22 6 4 12 127:177 16:28
(11.) TSV Klein-Linden	22 5 3 14 125:174 13:31
(12.) FV Horas	22 2 2 18 95:186 6:38

### TT-Hessenliga Nord, Frauen

TV Richtsberg - TSV Ellenberg	8:2
Homberger TS - RW Rückers	8:5
TV Eschwege - TTC Rödgen	8:1
SV Niesig - TTC Sand	8:0
TV Weiterode - TSV Arzell II	2:8
(1.) TTV Richtsberg	18 17 1 0 143:39 35:1
(2.) TSV Arzell II	18 12 4 2 134:81 28:8
(4.) Homberger TS	18 10 4 4 118:92 24:12
(3.) RW Rückers	18 10 2 6 121:83 22:14
(5.) KSV Niesig	18 8 2 8 101:105 18:18
(7.) TTV Eschwege	18 7 3 8 106:110 17:19
(6.) TTC Rödgen	18 6 3 9 97:113 15:21
(8.) TSV Ellenberg	18 6 2 10 91:118 14:22
(9.) TTC Sand	18 2 2 14 53:136 6:30
(10.) TTV Weiterode	18 0 1 17 56:143 1:35

### 1. TT-Verbandsliga Ost, Herren

SV Margrethenh. - TV Angersbach	8:8
FT Fulda 48 - TV Angersbach	7:9
TC Merkenbach - BC Nauborn	9:5
SV Margrethenh. - TV Heringen	9:2
Herbornseelb. II - TTC Ginseldorf	4:9
SG Wieseck II - VfL Lauterbach	9:2
TuS Naunheim - NSC W.-Steinb.	4:9
1. (1.) TTC Merkenbach	22 19 3 0 195:86 41:3
2. (2.) TV Angersbach	22 18 4 0 194:81 40:4
3. (3.) RSV Margrethenh.	22 16 3 3 178:114 35:9
4. (4.) BC Nauborn	22 12 2 8 167:141 26:18
5. (5.) NSC W.-Steinb.	22 10 4 8 144:144 24:20
6. (6.) TV Heringen	22 9 3 10 142:162 21:23
7. (8.) TTC Ginseldorf	22 7 4 11 148:167 18:26
8. (7.) FT Fulda 48	22 7 2 13 143:161 16:28
9. (10.) TSG Wieseck II	22 6 2 14 133:175 14:30
0. (9.) VfL Lauterbach	22 5 2 15 119:173 12:32
1. (11.) Herbornseelb. II	22 3 3 16 108:185 9:35
2. (12.) TuS Naunheim	22 2 4 16 107:189 8:36

### 1. TT-Verbandsliga Nord, Frauen

MTV Unterrieden - TTC Richelsdorf	5:8
TTC Richelsdorf - TTV Stadtallendorf	8:5
FV Hersfeld - SC Waldgirmes	8:4
FSK Vollmarsh. - TSV Langenbieber	8:0
TSV Jestädt - TSF Heuchelheim	8:5
TTC Schönstadt II - MTV Unterrieden	3:8
1. (1.) TV Hersfeld	18 16 2 0 142:63 34:2
2. (2.) FSK Vollmarsh.	18 14 0 4 130:65 28:8
3. (4.) TSV Jestädt	18 9 3 6 112:95 21:15
4. (3.) SC Waldgirmes	18 8 5 5 116:104 21:15
5. (5.) MTV Unterrieden	18 9 1 8 112:97 19:17
6. (6.) TTV Stadtallendorf	18 7 2 9 98:107 16:20
7. (8.) TTC Richelsdorf	18 7 1 10 92:109 15:21
8. (7.) TSF Heuchelheim	18 6 2 10 106:121 14:22
9. (9.) TTC Schönstadt II	18 2 5 11 77:131 9:27
10. (10.) TSV Langenbieber	18 0 3 15 48:141 3:33

### 2. TT-Verbandsliga Lahn, Herren

TTV Richtsb. II - TV Gr.-Linden II	9:0
TSF Heuchelheim - TTC Mardorf	8:8
TSV Albach - SG Blessebach	5:9
TV Oberndorf - SG Niederbiehl	9:6
TTC Großaltenst. - TTC Kellerwald	5:9
SG Dillenburg - TV Gr.-Buseck	9:4
1. (1.) SG Blessebach	22 16 3 3 185:111 35:9
2. (2.) TTV Richtsb. II	22 16 2 4 175:107 34:10
3. (3.) SG Dillenburg	22 16 1 5 182:128 33:11
4. (5.) TTC Kellerwald	22 13 3 6 164:135 29:15
5. (4.) TV Gr.-Buseck	22 13 2 7 166:118 28:16
6. (6.) TV Oberndorf	22 11 1 10 164:146 23:21
7. (7.) TSF Heuchelheim	22 9 2 11 143:158 20:24
8. (8.) SG Niederbiehl	22 7 3 12 149:167 17:27
9. (10.) TTC Mardorf	22 6 5 11 137:170 17:27
10. (9.) TTC Großaltenst.	22 6 4 12 137:166 16:28
11. (11.) TSV Albach	22 3 4 15 128:172 10:34
12. (12.) TV Gr.-Linden II	22 1 0 21 44:196 2:42

### 2. TT-Verbandsliga Lahn, Frauen

1. (1.) TTC Bottenhorn	18 13 2 3 131:74 28:8
2. (2.) TV Gr.-Linden	18 11 5 2 134:92 27:9
3. (3.) FC Breidenbach	18 12 1 5 116:102 25:11
4. (4.) TTV Richtsberg	18 10 3 5 129:98 23:13
5. (5.) SV Hattenrod	18 9 2 7 119:94 20:16
6. (6.) TSV Frankenberg	18 7 3 8 110:105 17:19
7. (7.) TTF Frohnhausen	18 8 0 10 82:117 16:20
8. (8.) TSG Alten-Buseck	18 5 2 11 99:118 12:24
9. (9.) SG Quembach	18 4 3 11 88:122 11:25
10. (10.) TTC Rödgen II	18 0 1 17 56:143 1:35

### TT-Bezirksliga Süd, Herren

NSC W.-Steinberg II - TSV Allendorf/Lda.	5:9
Gießener SV - Spfr. Oppenrod	3:9
SG Vetzberg - Grün-Weiß Gießen	8:8
TSV Langgöns - Großaltenstädten II	9:2
TV Braunfels - TuS Weinbach	4:9
TuS Barig-Selbenh. - SG Trohe	9:2
1. (1.) Spfr. Oppenrod	22 19 2 1 193:80 40:4
2. (2.) Grün-Weiß Gießen	22 18 2 2 191:99 38:6
3. (3.) TSV Langgöns	22 17 2 3 190:98 36:8
4. (4.) TuS Barig-Selbenh.	22 16 1 5 177:131 33:11
5. (5.) TuS Weinbach	22 12 2 8 169:141 26:18
6. (6.) Gießener SV	22 9 3 10 142:154 21:23
7. (7.) SG Trohe	22 8 2 12 139:147 18:26
8. (8.) TV Braunfels	22 8 1 13 131:154 17:27
9. (9.) SG Vetzberg	22 5 4 13 122:172 14:30
10. (10.) Großaltenstädten II	22 5 2 15 95:169 12:32
11. (11.) TSV Allendorf/Lda.	22 2 3 17 104:187 7:37
12. (12.) NSC W.-Steinberg II	22 0 2 20 75:196 2:42

30.04.94

## Tischtennis in Zahlen

Schüler, B-Klasse, Gruppe 3  
Abschlusstabelle

1. TSV Allendorf/Lda. II	14	80:25	26:2
2. TV Großen-Buseck	14	67:27	22:6
3. TSV Allendorf/Lda. I	14	71:34	22:6
4. TSV Beuern II	14	69:37	18:10
5. TSG Reiskirchen III	14	32:67	8:20
6. TTC Rödgen	14	40:73	6:22
7. TSG Alten-Buseck	14	40:74	6:22
8. SG Climbach	14	18:80	4:24

# Tischtennis im Sportkreis Gießen im Spiegel der Zahlen

**Frauen, Bezirksliga:** TV Großen-Linden II - TV Oberndorf 8:0, TTC Selters - KSG Bieber 7:7, SG Climbach - TSG Wieseck 5:8, TSV Treis/Lda. - SG Niederbiebel 1:8, SV Ettingshausen - TuS Hasselbach 8:2, TSV Beuern - SC Krumbach 8:0.

## Abschlußtafel

1. TSV Beuern	22	170:70	39:5
2. TTC Selters	22	161:86	35:9
3. SG Climbach	22	162:92	34:10
4. TSG Wieseck	22	154:95	32:12
5. KSG Bieber	22	142:101	29:15
6. SG Niederbiebel	22	146:97	28:16
7. SV Ettingshausen	22	105:131	18:26
8. SC Waldgirmes II	22	107:134	17:27
9. TV Großen-Linden II	22	92:152	14:30
10. TV Oberndorf	22	86:153	11:33
11. TSV Treis/Lda.	22	48:167	4:40
12. TuS Hasselbach	22	71:167	3:41

**Kreisliga:** SG Trohe - Münster II 8:0, SG Vetzberg - SC Krumbach 8:0, TV Lich - Al.-Buseck III 7:7.

## Abschlußtafel

1. SV Ettingshausen II	16	120:60	29:3
2. TSV Beuern II	16	110:66	22:10
3. TV Lich	16	107:81	22:10
4. TSG Alten-Buseck III	16	110:78	21:11
5. SC Krumbach	16	95:88	16:16
6. SG Trohe	16	89:94	13:19
7. SV Münster	16	81:110	12:20
8. Trais-Horloff	16	60:111	8:24
9. SG Vetzberg	16	34:127	1:31

**I. Kreisklasse:** TSG Alten-Buseck IV - SV Ettingshausen III 8:1, SV Geilshausen II - TSV Krofdorf-Gleiberg II 8:1, TSV Grünberg - Spvgg. Frankenbach 3:8, SV Geilshausen II - SC Krumbach II 2:8, TSV Grünberg - SV Ettingshausen III 6:8, TTG Muschenheim - TSV Krofdorf-Gleiberg II 0:8, TSV Utphe - Spvgg. Frankenbach 8:0.

## Abschlußtafel

1. TSV Krofdorf-Gl. II	16	125:34	29:3
2. TSV Utphe II	16	118:55	27:5
3. SC Krumbach II	16	113:60	24:8
4. SV Geilshausen II	16	97:84	18:14
5. TSG Alten-Buseck IV	16	99:94	17:15
6. TTG Muschenheim	16	71:103	12:20
7. Spvgg. Frankenbach	16	59:116	7:23
8. TSV Grünberg	16	68:112	6:26
9. SV Ettingshausen III	16	34:126	2:30

**Männer, Kreisliga, Gruppe 1:** SV Odenhausen/Lda. - TSV Beuern 2:9, TSV Allendorf/Lda. II - TTC Rödgen 7:9, TSG Alten-Buseck - SV Staufenberg 9:4, TSV Lollar - SG Vetzberg II 4:9, TSV Krofdorf-Gleiberg II - KSG Bieber 9:7, TSF Heuchelheim III - TV Großen-Linden III 3:9.

## Abschlußtafel

1. TTC Rödgen	22	195:73	41:3
2. TSV Allendorf/Lda. II	22	186:88	37:7
3. TSG Alten-Buseck	22	176:101	32:12
4. TSV Beuern	22	162:125	28:16
5. TSV Krofdorf-Gl. II	22	156:143	28:16
6. TV Großen-Linden	22	147:132	23:21
7. KSG Bieber	22	139:164	20:24
8. SV Staufenberg	22	148:155	18:26
9. SV Odenhausen/Lda.	22	113:166	15:29
10. TSF Heuchelheim III	22	103:180	9:35
11. SG Vetzberg II	22	92:185	7:37
12. TSV Lollar	22	82:187	3:38

**Gruppe 2:** TSG Reiskirchen - TSV Grünberg 9:6, NSC W. Steinberg - TSV Allendorf/Lda. III 9:2, TSV Langgöns III - SV Grün-Weiß Gießen II 9:7, TV Lich - TV Trais-Horloff 9:0.

## Abschlußtafel

1. TSG Reiskirchen	22	196:65	42:2
2. TSV Grünberg	22	183:114	34:10
3. GW Gießen II	22	176:122	29:15
4. TSV Freinseen	22	166:115	29:15
5. TV Lich	22	166:125	27:17
6. TSV Langgöns III	22	151:131	26:18
7. NSC W.-Steinberg	22	145:138	24:20
8. TV Grünungen	22	119:159	17:27
9. TSV Allendorf/Lda. III	22	121:166	14:30
10. TTG Muschenheim	22	113:167	11:33
11. TSV Villingen	22	110:165	11:33
12. TV Trais-Horloff	22	19:198	0:44

**1. Kreisklasse, Gruppe 1:** SG Trohe II - NSC W. Steinberg-Steinberg IV 9:3, Post SV Gießen II - TSV Klein-Linden III 1:9, TSV Langgöns IV - SV Grün-Weiß Gießen III 3:9, SV Annerod - TuS Eberstadt 3:9, TSG Wieseck IV - TSG Leihgestern II 9:6, TSV Utphe - Gießener SV II 0:9.

## Abschlußtafel

1. Gießener SV II	22	198:56	44:0
2. TSV Klein-Linden III	22	187:78	40:4
3. TuS Eberstadt	22	165:120	29:15
4. GW Gießen III	22	157:151	25:19
5. TSG Leihgestern II	22	157:135	23:21

6. Post SV Gießen II	22	135:145	21:23
7. SV Annerod	22	127:144	19:25
8. TSG Wieseck IV	22	127:145	19:25
9. NSC W.-Steinberg IV	22	132:163	16:28
10. SG Trohe II	22	131:162	14:30
11. TSV Langgöns IV	22	99:171	13:31
12. TSV Utphe	22	52:197	1:43

**Gruppe 2:** FC Weickartshain - TV Großen-Buseck II 2:9, SV Ruppertenrod II - TSV Grünberg II 4:9, TSG Reiskirchen II - TSV Freinseen II 9:0, TSV Lauter - VfB Ruppertsburg 7:9, SV Geilshausen - SV Saasen 9:4, SV Ettingshausen - TTC Göbelnrod 9:4.

## Abschlußtafel

1. TV Großen-Buseck II	22	195:63	42:2
2. TSV Grünberg II	22	172:128	34:10
3. TSG Reiskirchen II	22	171:114	30:14
4. FC Weickartshain	22	102:185	10:34
12. VfB Ruppertsburg	22	110:183	9:35

**Gruppe 3:** TTC Wißmar II - TSV Treis/Lumda 9:5, SV Odenhausen/Lahn - TSF Heuchelheim IV 9:1, TSV Krofdorf-Gleiberg III - TSV Atzbach II 2:9, TV Treis/Lumda - FC Rüdtingshausen 9:5, VfL Bersrod - TTC Wißmar II 5:9, TSV Allendorf/Lumda IV - SG Climbach 9:6, TSV Beuern II - KSG Bieber II 9:3.

## Abschlußtafel

1. SV Odenhausen/Lahn	22	191:79	38:5
2. TSV Atzbach II	22	190:82	39:5
3. TSV Beuern II	22	181:96	34:10
4. TTC Wißmar II	22	164:148	25:19
5. TSF Heuchelheim IV	22	163:150	25:19
6. TSV Krofdorf-Gl. III	22	152:127	23:21
7. KSG Bieber II	22	130:157	18:26
8. FC Rüdtingshausen	22	125:163	18:26
9. TSV Allendorf/Lda. IV	22	122:166	15:29
10. TSV Treis/Lda.	22	126:170	14:30
11. SG Climbach	22	109:169	12:32
12. VfL Bersrod	22	58:196	2:42

**2. Kreisklasse, Gruppe 2:** TSG Lollar - SV Odenhausen/Lahn II 4:9, FSV Lumda - TV Kesselbach 1:9, SV Odenhausen/Lda. II - TSG Reiskirchen III 9:4, SV Staufenberg II - TSV Treis/Lda. II 9:0, SV Odenhausen/Lahn II - SV Saasen II 9:7.

**Gruppe 3:** Gießener SV III - SV Inheiden 9:4, TSV Villingen II - TTG Muschenheim II 8:8, TuS Eberstadt II - TV Lich II 2:9, TSG Leihgestern III - TSV Langgöns V 9:4, SV Münster II - NSC W. Steinberg-Steinberg V 0:9, TV Grünungen II - SV Wetterfeld 0:9.

## Abschlußtafel

1. TV Lich II	22	191:60	40:4
2. TSG Leihgestern III	22	183:94	39:5
3. Gießener SV III	22	178:102	31:13
4. SV Inheiden	22	169:112	30:14
5. SV Wetterfeld	22	154:115	28:16
6. TSV Villingen II	22	157:135	26:18
7. NSC W.-Steinberg V	22	136:144	20:24
8. TuS Eberstadt II	22	122:145	13:31
9. TSV Langgöns V	22	97:165	12:32
10. TTG Muschenheim II	22	97:179	11:33
11. SV Münster II	22	74:174	8:36
12. TV Grünungen II	22	73:187	6:38

**3. Kreisklasse, Gruppe 1:** TSG Leihgestern IV - TSG Wieseck V 6:9, TTC Wißmar III - VfL Bersrod II 7:9, SC Krumbach - SV Staufenberg III 9:4, TSV Atzbach III - TSG Alten-Buseck III 9:5.

## Abschlußtafel

1. TSV Albach II	18	163:36	36:0
2. TV Großen-Buseck III	18	147:58	31:5
3. TSG Leihgestern IV	18	138:96	25:11
4. TSV Atzbach III	18	123:96	20:16
5. TSG Wieseck	18	98:131	15:21
6. VSV Staufenberg III	18	97:126	14:23
7. SC Krumbach	18	101:135	14:23
8. TTC Wißmar III	18	102:132	11:25
9. TSG Alten-Buseck III	18	97:140	10:26
10. VfL Bersrod II	18	46:160	2:34

**Gruppe 2:** TSV Hungen - SV Ruppertenrod III 4:9, TV Trais-Horloff II - SV Ruppertenrod III 5:9, TTC Göbelnrod II - TSV Beuern III 0:9, VfB Ruppertsburg II - TSV Lauter II 6:9, FC Rüdtingshausen II - SV Geilshausen II 9:6, TSV Grünberg IV - SV Inheiden II 8:8, TV Kesselbach II - TV Trais-Horloff II 9:2.

## Abschlußtafel

1. TSV Beuern III	22	195:39	42:2
2. SV Ruppertenrod III	22	181:99	36:8
3. TSV Grünberg IV	22	165:116	30:14
4. SV Inheiden II	22	159:146	25:19
5. TSV Lauter II	22	149:142	25:19
6. FC Rüdtingshausen II	22	142:141	22:22
7. TSV Hungen	22	147:151	20:24
8. SV Geilshausen II	22	138:145	20:24
9. VfB Ruppertsburg II	22	130:148	19:25
10. TV Kesselbach II	22	136:152	18:26
11. TV Trais-Horloff II	22	80:190	6:38
12. TTC Göbelnrod II	22	44:197	1:47

**Sonderklasse (4er), Gruppe 1:** TV Großen-Buseck

IV - TSV Freinseen III 9:0 (kampflos), Spfr. Oppenrod III - SV Münster III 8:9, VfR Lindenstruth - TSV Grünberg V 5:8.

## Abschlußtafel

1. TV Großen-Buseck IV	14	112:24	28:0
2. TSV Grünberg V	14	102:44	24:4
3. Spfr. Oppenrod III	14	92:57	19:9
4. TSV Freinseen III	14	68:86	11:17
5. VfR Lindenstruth	14	69:91	10:18
6. FC Weickartshain II	14	52:84	10:18
7. SV Ettingshausen III	14	57:96	8:20
8. SV Münster III	14	34:104	2:26

**Gruppe 2:** TTG Muschenheim III - NSC W. Steinberg-Steinberg VI 8:0, TSV Utphe II - SV Nonnenroth 8:3, NSC W. Steinberg-Steinberg VI - SV Ettingshausen II 0:8, TSV Villingen III - TV Trais-Horloff III 8:0, TV Trais-Horloff III - TSV Langgöns II 8:6, TTG Muschenheim III - TSV Villingen III 4:8.

## Abschlußtafel

1. SV Ettingshausen II	14	112:16	28:0
2. TSV Utphe II	14	97:61	21:7
3. SV Nonnenroth	14	88:65	18:10
4. TSV Langgöns VI	14	81:76	14:14
5. TSV Villingen III	14	83:80	14:14
6. NSC W.-Steinberg VI	14	41:103	8:12
7. TV Trais-Horloff III	14	63:94	7:21
8. TTG Muschenheim III	14	30:104	3:26

**Gruppe 3:** TSF Heuchelheim VI - SV Odenhausen/Lahn III 8:4, SV Staufenberg IV - TSV Lollar II 8:1, Gießener SV II - TV Mainzlar 3:8.

## Abschlußtafel

1. TSV Lollar II	14	104:42	25:3
2. SV Staufenberg IV	14	104:62	21:7
3. TSF Heuchelheim VI	14	98:65	21:7
4. TV Mainzlar	14	86:80	15:13
5. SV Odenhausen/Lahn III	14	78:79	12:16
6. Gießener SV II	14	65:94	9:16
7. Post SV Gießen III	14	61:99	7:21
8. SC Krumbach II	14	37:112	0:28

**Männliche Jugend, Bezirksliga:** SV Staufenberg - TuS Eberstadt 0:6.

## Abschlußtafel

1. NSC W.-Steinberg (S.)	12	68:40	20:4
2. Spfr. Oppenrod	12	60:41	15:9
3. TV Münchholzhausen	12	60:41	15:9
4. TuS Eberstadt	12	59:43	15:9
5. TTC Großaltenstädten	12	50:49	12:12
6. Spvgg. Frankenbach	12	34:61	7:17
7. SV Staufenberg	12	16:72	0:24

**Schüler, A-Klasse, Gruppe 1:** SV Annerod - SV Nonnenroth 6:0, TV Großen-Linden - TSV Villingen 6:0.

**Gruppe 2:** TSV Atzbach - TSG Alten-Buseck 6:4, TSF Heuchelheim - TSV Beuern 2:6, Gießener SV - TSG Lollar 2:6, TV Großen-Linden II - NSC W. Steinberg-Steinberg II 6:2.

## Abschlußtafel

1. TSV Langgöns	18	100:38	31:5
2. Spvgg. Frankenbach	18	100:30	30:6
2. TSG Lollar	18	100:39	29:7
4. TSV Beuern	18	83:56	25:11
5. TSF Heuchelheim	18	61:74	17:19
6. TV Großen-Linden	18	65:80	16:20
7. NSC W.-Steinberg	18	55:88	11:25
8. TSG Alten-Buseck	18	49:89	9:27
9. TSV Atzbach	18	46:95	8:28
10. Gießener SV	18	30:100	4:32

**B-Klasse, Gruppe 1:** TV Trais-Horloff - TV Lich 5:5, TSG Leihgestern - TTG Muschenheim II 6:1, TSV Klein-Linden - TV Grünungen 6:1.

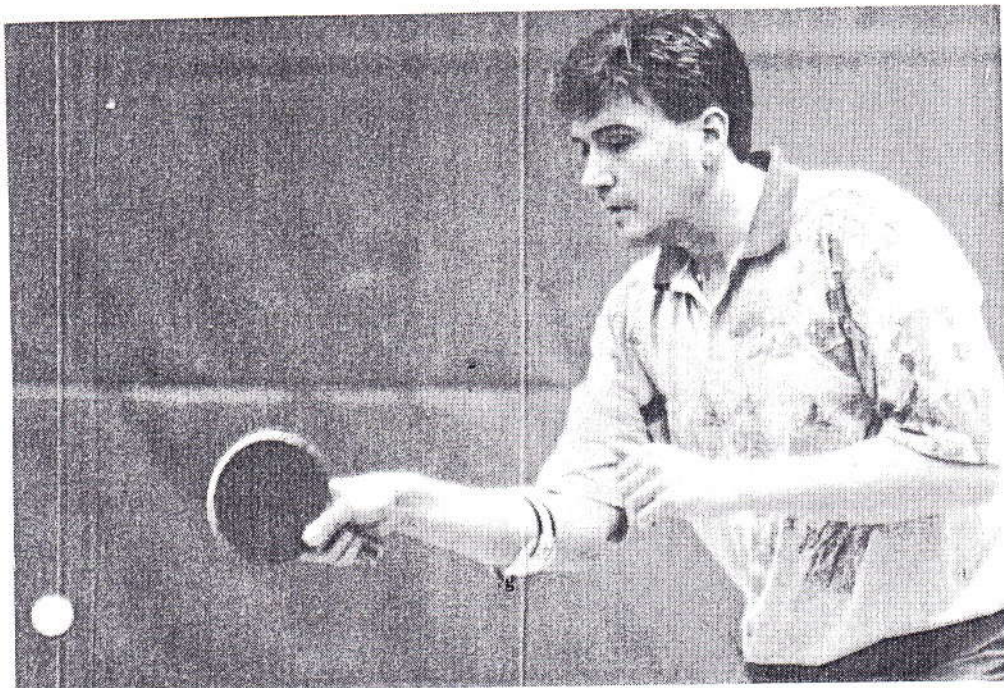
## Abschlußtafel

1. TSV Langgöns III	16	96:1	32:0
2. TSV Klein-Linden	16	78:29	26:6
3. TV Großen-Linden III	16	72:50	21:11
4. TSG Leihgestern	16	72:53	21:11
5. TuS Eberstadt II	16	56:74	15:17
6. TV Lich	16	54:79	10:22
7. TV Trais-Horloff	16	47:83	9:23
8. TV Grünungen	16	39:86	7:25
9. TTG Muschenheim II	16	32:91	3:29

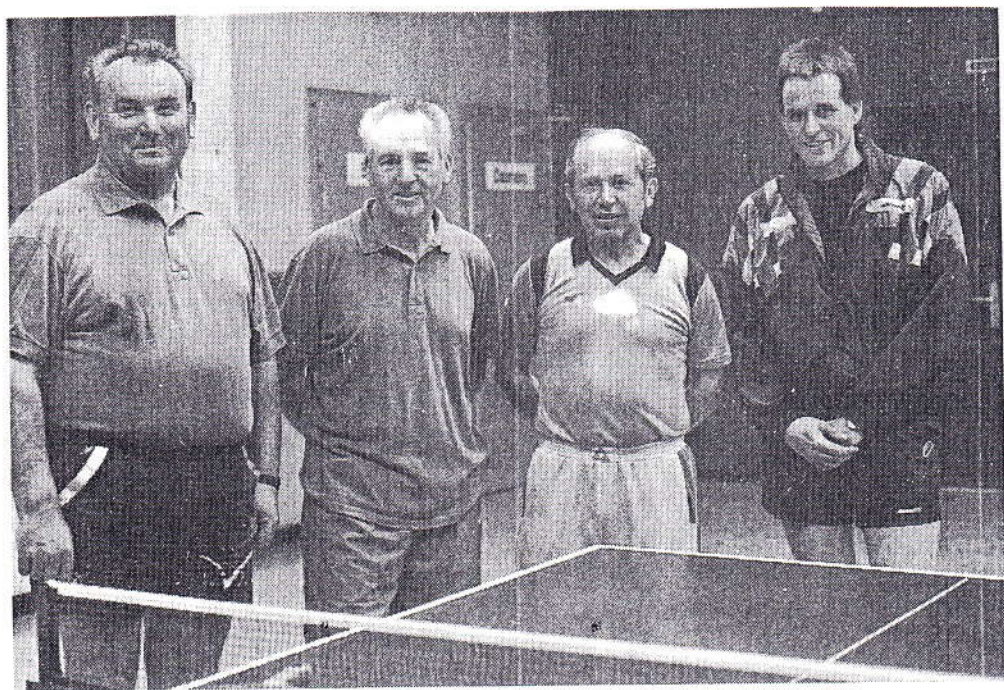
**Gruppe 2:** KSG Bieber - Gießener SV II 6:0, TSG Lollar II - SV Odenhausen/Lahn 6:2, SC Krumbach - TSF Heuchelheim II 3:6, Spvgg. Frankenbach II - TSV Atzbach II 6:1.

## Abschlußtafel

1. Lollar II	18	106:27	33:3
2. Spvgg. Frankenbach	18	98:36	30:6
3. TSF Heuchelheim II	18	84:55	23:13
4. TTC Wißmar	18	76:63	23:14
5. GW Gießen II	18	78:53	21:15
6. SV Odenhausen/Lahn	18	65:65	19:17
7. SC Krumbach	18	58:77	12:24
8. Gießener SV II	18	36:90	8:28
9. TSV Atzbach II	18	29:90	6:30
10. KSG Bieber	18	21:95	5:31

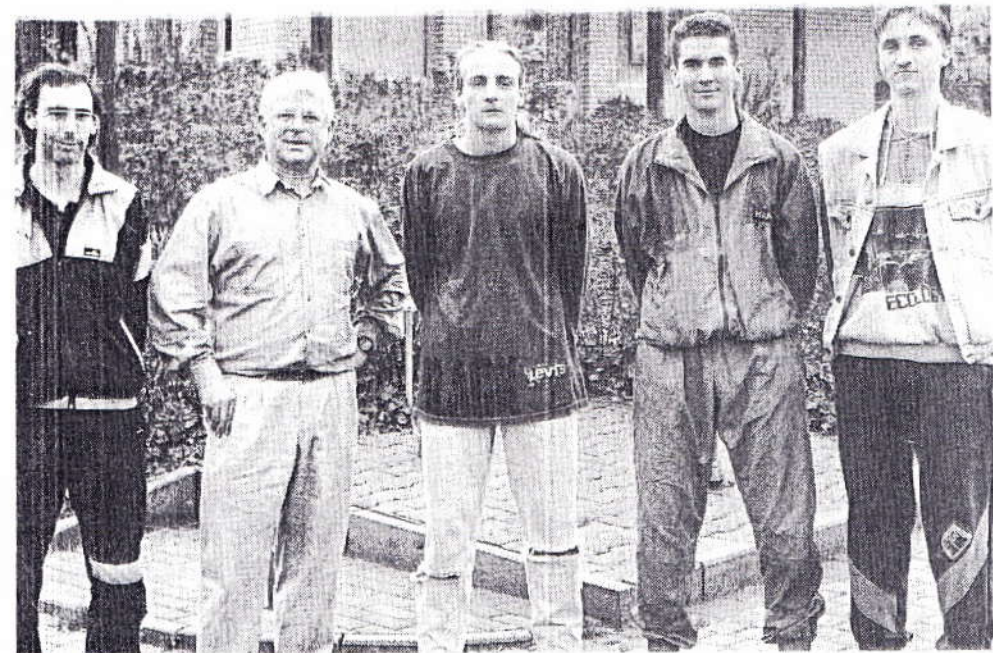


Leistungsträger beim Tischtennis-Bezirklassenmeister und Bezirksliga-Aufsteiger TSV Atzbach: Thomas Oppler (links) und Holger Müller (rechts).  
(Fotos: Bender)

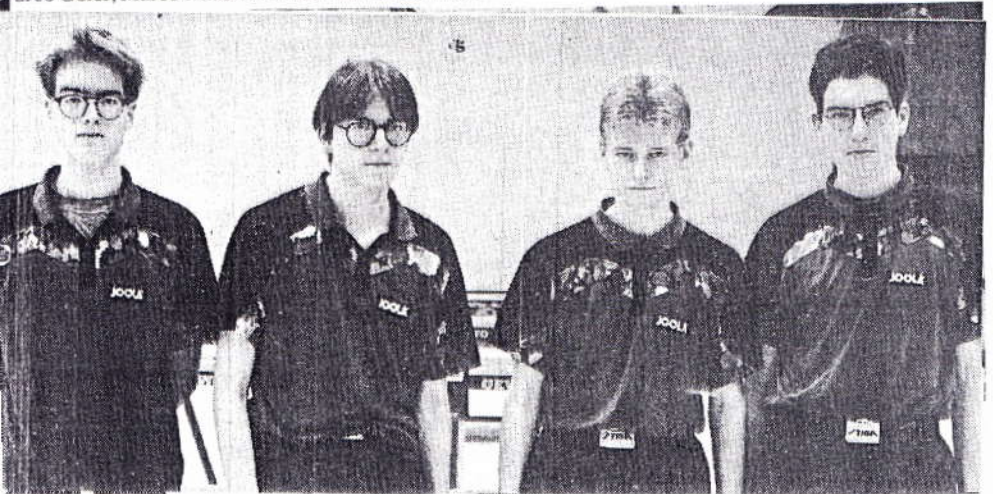


TV GROSSEN-BUSECK IV, Meister der Tischtennis-Sonderklasse Gruppe 1 (v. l.) Edmund Tappert, Manfred Hoffmann, Albert Breitstadt, Mathias Schunkert.  
(Foto: Leipold)

28.04.94



**SV ALBACH II**, Meister der 3. Tischtennis-Kreisklasse, Gruppe 1, und damit Aufsteiger in die 2. Kreisklasse; zudem Kreis- und Bezirkspokalsieger (v. l.): Uto Schröder, Bernd Becker, Michael Haas, Marco Geier, Marco Haas. Es fehlt: Peter Alexander. (Foto: Bender)



**SC W.-STEINBERG II**, Tischtennis-Kreismeister der A-Klasse der männlichen Jugend (v. l.): Rouven Heid, Dirk Paterok, Mirko Reuß, Markus Dietrich. (Foto: Bender)



**TV FREIENSEEN**, Tischtennis-Meister der Schüler-Kreisklasse B, Gruppe 4 (v. l.): Spartenleiter und Trainer Jürgen Uhl, Stefan Theiß, Mona Uhl, Stefan Ostheim und Axel Kröll. (Foto: Bender)

## TISCHTENNIS

### Abstiegsfragen sind fast alle geklärt

(ra) Die Tischtennis-Saison 1993/94 hat am vergangenen Wochenende ihre Pforten geschlossen, die Abschlusstabellen wurden mittlerweile veröffentlicht. Dennoch sind noch nicht alle Auf- und Abstiegsfragen von der Kreisklasse bis hin zur Oberliga geklärt, kann es aufgrund von Rückzugsmeldungen bis zum 15. Juni doch noch – wie die Vergangenheit gezeigt hat – zu Verschiebungen kommen.

Im heimischen Tischtennis-Raum sind etliche Mannschaften vom Abstieg betroffen, etwaige Rückzüge würden ab jetzt nur noch einen vermehrten Auf-, nicht aber einen verminderten Abstieg mit sich bringen. So steigen aus der 3. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse der TSV Albach II und der TSV Beuern III auf, von der 2. in die 1. Kreisklasse klettert schon einmal der TV Lich II, den Weg von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga gehen Gießener SV II, TV Großbuseck II und SV Odenhausen/Lahn. Von der Kreisliga in die Bezirksklasse steigen TTC Rödgen und TSG Reiskirchen auf, der TSV Atzbach von der Bezirksklasse in die Bezirksliga, die Spfr. Oppenrod verlassen die Bezirksliga in Richtung 2. Verbandsliga. In den Ligen oberhalb der 2. Verbandsliga gibt es indes keinen heimischen Meister.

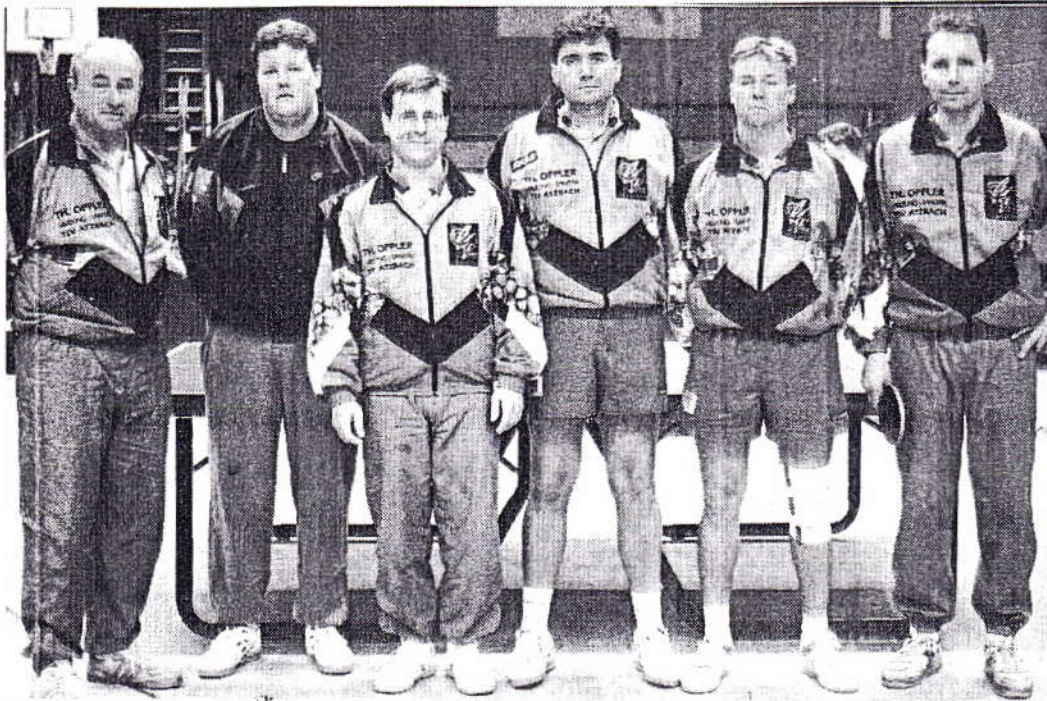
Dafür aber Absteiger. Da TTV Nordhausen und TSG Sandershausen von der Oberliga Südwest, Gruppe Nord, in die Hessenliga Nord müssen, steigt der TSV Klein-Linden neben dem FV Horas aus dieser in die 1. Verbandsliga ab. Dort verabschieden sich TuS Naudheim und TTC Herbornseelbach in die 2. Verbandsliga, so daß aus dieser TV Groß-Linden II, TTC Großaltenstädten und TSV Albach in den hiesigen Bezirk zurück müssen. Nicht ohne Folgen, denn deshalb finden sich NSC Wattenborn-Steinberg II, TSV Allendorf/Lda. und SG Vetzberg in der Bezirksklasse Gießen wieder, aus der nunmehr vier (!) Mannschaften künftig wieder in den Kreisligen um Punkte spielen werden: Spfr. Oppenrod II, TSV Krofdorf-Gleiberg, SV Ruppertenrod und TSG Leihgestern.

Die Einspruch-Entscheidung über die Spielwertung TSV Krofdorf-Gleiberg gegen TSG Leihgestern ist von daher bedeutungslos geworden.

Die hohe Zahl der Bezirksklassen-Absteiger hat natürlich auch auf die Kreisebene ihre Auswirkungen, über die Kreiswart Jürgen Adams aber erst nach eingang aller Abschlusstabellen umfassend informieren kann. Zumal auch noch nicht alle Gruppensieger offiziell vorliegen und veröffentlicht worden sind.

28.04.94





TSV ATZBACH, Tischtennis-Meister der Bezirksklasse Gießen und Aufsteiger in die Bezirksliga Süd (v. l.): Berthold Peschke, Thomas Michel, Richard Weiß, Thomas Oppler, Holger Müller, Jürgen Willig. (Foto: Bender)

## Titelträger ausgeglichen besetzt

**TISCHTENNIS: TSV Atzbach, Meister der Bezirksklasse Gießen und Bezirksliga-Aufsteiger**

(ost) Der TSV Atzbach hat es geschafft. Mit souveränem Vorsprung sicherten sich die Tischtennis-Cracks die Meisterschaft in der Tischtennis-Betriebsklasse Gießen und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga Süd. Schon in der Vorsaison spielten die Atzbacher lange im Vorderfeld mit, mußten aber im letzten Saisonabschnitt dem Kräfteverschleiß Tribut zollen und landeten nur im Mittelfeld. Als dann vor der Saison der Ex-Atzbacher Richard Weiß für die erste Mannschaft zurückgewonnen werden konnte, spielte man bereits mit dem Gedanken, um den Aufstieg mitspielen zu können, zumal mit dem Gießener SV und Grün-Weiß Gießen zwei starke Teams die Klasse verlassen hatten. So zählten die Lahnauer mit dem TSV Klein-Linden II, dem SV Münster und dem TSV Langgöns II zum engeren Favoritenkreis.

Unter diesen Mannschaften waren die Atzbacher mit Abstand die stabilste und leisteten sich so gut wie keine Ausrutscher, wenn es darauf ankam. Der SV Münster fiel nach einem schlechten Saisonstart aus dem Rennen, und auch die »Zweiten« aus Kleinlinden und Langgöns patzten das eine und andere Mal, weil sie desöfteren Spieler für die erste Mannschaft abstellen mußten. So blieb nur die Überraschungsmannschaft der Saison, der Post-SV Gießen, den Lahnauern auf den Fersen. Da aber der direkte Vergleich gegen den Post-SV klar an den TSV ging, konnte man sich ausrechnen, daß die Atzbacher wohl vor dem PSV landen würden.

Ein Rückschlag auf dem Weg zur Meisterschaft bedeutete das 8:8 in einem vorgezogenen Spiel beim SV Münster. Dadurch witterten auch die Langgönsener wieder Morgenluft und gewannen zwei Wochen später beim Tabellenführer sensationell hoch mit 9:3. Nun waren die Verfolger (auch der PSV) wieder in Reichweite, doch in den folgenden Partien fanden die Lahnauer wieder zu alter Stärke zurück und leisteten sich keine Ausrutscher. Ganz im Gegensatz zu den Langgönsern und dem PSV, die gegen Saisonende nachließen und den einen oder anderen Punkt auch gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel verloren. So steuerte der TSV souverän der Meisterschaft entgegen und sicherte sich bereits drei Spieltage vor Schluß den Aufstieg in die Bezirksliga Süd.

Die Gründe für den souveränen Aufstieg liegen in der Ausgeglichenheit der Mannschaft. Der feste Stamm umfaßte nur fünf Spieler, die dann jeweils mit einem Akteur aus der »Zweiten« ergänzt wurde. Die Positionen eins bis drei sind sehr stark besetzt. Neuzugang Richard Weiß kam auf Position zwei zum Einsatz und spielte eine sehr starke Runde mit der besten Leistungszahl. Als Spitzenspieler kam Holger Müller zum Einsatz. Der 27jährige-Student spielte eine starke Runde und braucht sich auch in der Bezirksliga nicht zu verstecken. Nummer drei war Mannschaftsführer Thomas Oppler,

der mit einer beständigen Leistung überzeugte. Jürgen Willig spielte den Part auf Position vier und leistete sich kaum Schwächen. Der gute Geist der Mannschaft ist gleichzeitig auch der erfahrenste: Berthold Peschke kam auf Position fünf zum Einsatz und ist als einziger ein reiner Abwehrspieler. Daß der 57jährige sogar noch einen Aufstieg in die Bezirksliga feiern kann, ist zumindest nicht selbstverständlich – auch im Tischtennis nicht. Auf Position sechs kamen verschiedene Akteure zum Einsatz, die aber alle ihren Teil zur Meisterschaft beitrugen. Jürgen Tertel und Rainer Peschke hatten die meisten Einsätze, daneben spielten noch Matthias Brück, Thomas Michel und Helmut Wiese.

Wieder einmal zeigte sich, daß der Zusammenhalt und die Stimmung innerhalb einer Mannschaft direkte Auswirkungen auf den Erfolg haben. In dieser Hinsicht sind die Lahnauer vorbildlich, denn außer einer Abschlußfahrt unternehmen sie auch privat viel gemeinsam und übertragen diese Kameradschaft auch auf das Team. Mannschaftsführer Thomas Oppler tritt gleichzeitig auch als Sponsor der Mannschaft auf und sorgt so für eine kleine Hilfe, so gehen z.B. die Trikotwerbung und die Trainingsanzüge auf das Konto des 34jährigen Installationsmeisters. Die Chemie stimmt also in der Mannschaft, was man auch an der vorbildlichen Trainingsbeteiligung sieht.

Viel Eigeninitiative und ein bißchen Idealismus sorgten dafür, daß die erste Mannschaft des TSV Atzbach auf Erfolgskurs blieb und hoffentlich auch in der Bezirksliga Erfolg haben wird. Die Lahnauer wollen auf jeden Fall einen Mittelfeldplatz erreichen, und wenn sich noch Verstärkung einstellt, vielleicht sogar vorne mitspielen. Eine Schwäche haben die TSV-Cracks allerdings noch: Die Doppel. Für einen Aufsteiger gingen zu viele Doppel verloren, oft startete man mit einem 1:2. Doch die Atzbacher haben sich fest vorgenommen, dieses Problem bis zum Rundenstart im September in den Griff zu bekommen.

30.4.94



**SC KRUMBACH**, Tischtennis-Meister der Schülerinnen-Kreisklasse A (v. l.): Stefanie Hanker, Melanie Hanker, Daniela Hanker und Bianca Weber. (Foto: mo)



**DER TSV LANGGÖNS** organisierte unter der Leitung von Kreislehrwart Markus Zimmer die Prüfung um Tischtennis-Sportabzeichen. Von 22 Vereinsspielern erreichten Daniel Segieth und Geert Steffens als Drei-Sterne-Abzeichen. Sieben Nachwuchsracks schafften zwei, zehn Akteure einen Stern. Alle Teilnehmer bewiesen schon viel Geschick und Feingefühl im Umgang mit dem kleinen Zelluloidball. (Foto: Bender)

# Im Zwei-Jahres-Meistertakt

TISCHTENNIS: Bezirksliga-Titel für Spfr. Oppenrod »nach Plan«

(sv) »Der Vereinsname trifft den Nagel auf den Kopf«, so lautete nach der letzten Meisterschaft die Schlagzeile. Das war vor zwei Jahren, als das heimische Tischtennis mit den Sportfreunden Oppenrod ein weiteres Team in der Bezirksliga begrüßen konnte. Zwei Jahre lang der Titelgewinn in und der Aufstieg aus der Bezirksklasse zurück, jetzt schafften die Tischecker den nächsten Meisterschaftscoup. Aber eigentlich mußte man nach dem Abscheiden vom vergangenen Jahr mit dieser Meisterschaft rechnen, denn die Sportfreunde sind mit weiterhin »genau im Plan«. Man braucht wohl immer erst eine Runde, um sich an die Konkurrenz in der neuen Klasse zu gewöhnen, der »Zwei-Jahres-Meistertakt« wurde auf alle Fälle eingehalten. Die Vorbilder sind schon oft zitiert, sowohl der Nachbar vom TV Großenseck als auch die TSF Heuchelheim sind momentan feste Größen in der zweiten Verbandsliga – und dahin wollen die Sportfreunde auch kommen.

In früheren Jahren besaß Oppenrod bereits eine Bezirksliga-Mannschaft, die in den 70ern hoch bis in die B-Klasse zurück mußte. Nach vielen Jahren langer Stagnation baute man um den jüngsten Hans-Jörg Kinzebach eine Mannschaft auf, die nun immer mehr die Früchte der eigenen Arbeit erntet, 1988 Aufstieg in die A-Klasse, 1989 Zweite und Verlierer des Aufstiegsplayoffs gegen Ruppertenrod, 1990 Aufstieg in die Bezirksklasse, 1991 Tabellendritter, 1992 Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga, und der vergangenen Saison ein fünfter Rang. Ein Jahr Schnupfern, dann der Meistertitel, so der Oppenröder Takt auf dem Weg in höhere Tischtennis-Gefilde.

Die nun erfolgreich beendete Spielzeit berechnen für den Neu-Zweitverbandsligisten mit den Schwierigkeiten. »Die Liga war vor der Saison nicht richtig einzuschätzen. Auf alle Fälle wurden schnell klar, daß die Gegner in diesem Jahr stärker waren als 1992/93«, glaubt Mannschaftskapitän Manfred Noske an das gesteigerte Leistungsvermögen in der Bezirksliga. »Im Endeffekt war es auch ein hauchdünner Einlauf. Weiß Gießen war ebenfalls dicht dran. Waren im Endspiel einfach die Glücklichen. So Noske weiter: 40:4 Zähler, nur ein Verlust in der Rückrunde (beim 8:8 gegen Gons), das reichte für die sympathische Mannschaft aus dem Busecker Ortsteil. Die Duelle Weiß Gießen endeten ebenso Remis (7:9, 9:7) in stundenlangen, spannenden Auseinandersetzungen gegen die dritte heimische Kraft Bezirksliga aus Langgöns (auch das zweite Mal wurde mit einem 8:8 abgeschlossen). Schließlich entschied das Unentschieden der Duellen gegen den GSV die Titelvergabe, die die Sportfreunde am letzten Spieltag im TSV-Verband ein 9:3 erzielten und den TSV-Hafen an erster Stelle anliefern. Oppenrod hatte man nicht mit dem Titel gerechnet, doch vor allem die beiden Neuzugänge schließlichen Hauptgaranten für die Punkte. Harald Ehser und Nam Pyung-woo schlugen nicht nur aufgrund ihres Könnens voll ein, auch die erfolgreiche Spielweise beider Akteure hievte die Sportfreunde letztlich auf den Bezirksliga-Thron. Der Harald Ehser kam vom fränkischen Bezirksligisten Kinzebach vor der Saison nach Oppenrod und setzte gleich wichtige Akzente an der Spitze. »Der Harry hat die wenigsten Spiele in der ersten Runde verloren, insgesamt vier. Die Punktabbilanz war sogar makellos«, lobt Manfred Noske voll des Lobes vom Oppenröder. Spitznamen wie »Dirty Harry« passen eigentlich gar nicht zum besonnenen, aber in seiner Freizeit als Elektroingenieur nunmal am liebsten Metal-Musik. Die neue Verpflichtung entwickelte sich

überraschend auch zum Glücksfall. Bereits 1992 kam Nam Pyung-woo in der zweiten Mannschaft der Sportfreunde zum Einsatz, ehe im letzten Jahr der Wechsel ins Bezirksligateam anstand. Der 28-jährige Südkoreaner putzte in der Vorrunde die Konkurrenz im mittleren Paarkreuz vom Tisch und rückte deshalb nach vorne. Dort lehrte der Theologie-Student dank des wohl härtesten Schusses in der Spielklasse den Spitzenleuten der anderen Teams das Fürchten und bildete mit Hans-Jörg Kinzebach ein sehr gutes vorderes Paarkreuz. Gegen Ende der Saison lief er dem Oppenröder Eigengewächs sogar den Rang ein wenig ab, aber gesundes »Hochpuschen« innerhalb der eigenen Reihen

war sicher förderlich für die gesamte Truppe.

Natürlich sollen auch die anderen Spieler erwähnt werden. Manfred Bender (36, Techniker) kam 1992 aus Grünungen und ist mit seinem variablen Spiel (Rückhand Außennoppen) nur schwer auszurechnen. Kapitän Manfred Noske (vorher Beuern) wußte mit seiner Technik ebenfalls den Kontrahenten zu verunsichern. Als »reiner Rückhandspieler« wird der 41-jährige Lehrer von seinen Teamkameraden bezeichnet, auf der Vorhand spielt der Routinier mittellange Noppen. »Joker« Werner Döring kam lediglich – oder besser gesagt glücklicherweise – im vorweggenommenen Finale gegen Grün-Weiß Gießen zum Einsatz und wurde dort zum Matchwinner.

Blieben noch die beiden Cousins Hans-Jörg Kinzebach und Markus Gerhard. Für Kinzebach verlief die Saison ähnlich zufriedenstellend, der 23-jährige Student der Humanmedizin sollte auch in der zweiten Verbandsliga die Spitze besetzen. Und für Markus Gerhard hatte vor allem die Vorrunde ihre schönen Seiten, nach dem Jahreswechsel lief es nicht mehr so rund. Der 26-jährige VWL-Student wird im kommenden Jahr nicht mehr für die »Erste« auf Punktejagd gehen, sondern sein Können nur in der zweiten Mannschaft unter Beweis stellen. »Hans-Jörg und ich sind die letzten Mohikaner. Um uns beide hat Ernst Kinzebach eine tolle Truppe aufgebaut. Jetzt möchte ich in die zweite Reihe rücken«, sagt Gerhard zurückblickend und vorausschauend.

Ein neuer Spieler für die Mitte soll verpflichtet werden, um zumindest den Klassenerhalt zu schaffen. Allerdings werden dabei die Finanzen des Vereins nicht in Anspruch genommen. »Bis jetzt ging es mit geringem finanziellem Aufwand, das soll auch so bleiben«, so die Meinung des Abteilungsleiters Markus Gerhard. Das Schlußwort gehört Harald Ehser: »Ich bin dafür, daß wir den Zwei-Jahres-Intervall drastisch verkürzen.« Schauen mer mal. Wir verfolgen den Weg der Tischtennis-Sportfreunde Oppenrod weiter.

30.04.94



**FR. OPPENROD**, Meister der Tischtennis-Bezirksliga Süd und Aufsteiger in die 2. Verbandsliga (v. l.): Hans-Jörg Kinzebach, Markus gerhard, Manfred Bender, Werner Döring, Nam-Pyung-Woo, Wald Ehser, Manfred Noske.  
(Foto: Bender)



30.04.

**C KRUMBACH**, Tischtennis-Meister der Schülerinnen-Kreisklasse A (v. l.): Stefanie Hanker, Melanie Hanker, Daniela Hanker und Bianca Weber.  
(Foto: mo)



**HEIMISCHE TISCHTENNIS-MEISTER**: Links der Gießener SV H., der sich in der Gruppe 1 der 1. Männer-Kreisklasse behauptete (v. l.): Gerhard Weeg, Artur Schmidt, Norbert Wech, Peter Jöckel, Jürgen Ohlsen und Rainer Jöckel. Rechts die Damen des TSV Krofdorf-Gleiberg, die sich in der 1. Kreisklasse durchsetzten (v. l.): Mignon Färber, Katja Euler, Ulrike Mandler und Andrea Loh.  
(Fotos: Privat/m)



07.05.94



**Ehrungen in Dornholzhausen: Beigeordneter Otto Schieferstein ehrt die Leichtathletik-Hessenmeister Thomas Führer und Mathias Russo (ganz oben). Der Vize-Europameister im Minicarsport, Michael Gaul, und der Vize-Hessenmeister im Tischtennis, Hans Schaub, nehmen ihre Ehrenurkunden vom Beigeordneten Hörst Röhrig entgegen. (Fotos: t)**

02.05.94

## Tischtennis in Zahlen

### Männliche Jugend, Kreisklasse A, Gruppe 1

Abschlusstabellen			
1. NSC W.-Steinberg	14	81:21	26:2
2. TSV Villingen	14	79:30	23:5
3. SV Inheiden	14	69:14	20:8
4. SV Nonnenroth	14	69:38	19:9
5. TV Lich II	14	48:52	12:16
6. TSV Langgöns	14	26:71	6:22
7. TV Lich III	14	23:73	4:24
8. TSV Utphle	14	12:78	2:26

### Gruppe 2

1. TSF Heuchelhim v. Sch.	14	83:20	27:1
2. NSC W.-Steinberg	14	78:16	25:3
3. TTC Wißmar	14	61:48	17:11
4. Gießener SV	14	60:53	15:13
5. SG Vetzberg	14	47:57	11:17
6. TSG Lollar	14	37:68	8:20
7. KSG Bieber	14	28:69	6:22
8. TSV Krofdorf-Gl.II	14	13:83	1:27

### Gruppe 3

1. TSV Krofdorf-Gl.	16	88:60	25:7
2. TTC Wißmar	16	84:53	22:10
3. TSG Reiskirchen	16	77:54	20:12
4. TSV Beuern	16	76:70	19:13
5. TV Großen-Buseck	16	70:65	19:13
6. VfL Bersrod	16	63:78	13:19
7. TTC Rödgen	16	54:80	9:23
8. TSV Allendorf/Lda.	16	49:81	9:23
9. TV Mainzlar	16	52:82	8:24

### Gruppe 4

1. SV Saasen	14	83:17	27:1
2. TV Lich	14	72:30	23:5
3. SV Ruppertenrod	14	72:33	20:8
4. FC Rüdtingshausen	14	51:55	12:16
5. SVC Wetterfeld	14	43:58	11:17
6. FC Weickartshain	14	33:73	8:20
7. TSV Freinseen	14	33:72	7:21
8. FSV Lumda	14	23:72	4:24

### Schüler, Kreisklasse B, Gruppe 4

1. TSV Freinseen	16	96:22	32:0
2. SV Saasen	16	81:50	24:8
3. VfL Bersrod	16	82:47	22:10
4. FSV Lumda	16	94:69	17:15
5. TSV Freinseen II	16	68:64	17:15
6. SV Ruppertenrod	16	57:76	15:17
7. SV Münster	16	64:72	13:19
8. TSG Reiskirchen II	16	42:88	7:25
9. Spfr. Oppenrod	16	17:95	1:31

### Schülerinnen Kreisklasse A/B

1. SC Krumbach	16	86:20	28:4
2. TTC Wißmar	16	75:42	24:8
3. TSV Allendorf/Lda.	16	51:70	15:17
4. SCV Geilshausen	16	45:76	11:21
5. KSG Bieber	16	25:95	2:30

18.05.94

## TSF Vizemeister

(ra) Die Tischtennis-Schülerinnen der TSF Heuchelheim kehrten von den hessischen Mannschaftsmeisterschaften in Steinfurt bei Hanau mit dem Vizetitel zurück. Dem TSF-Quartett Julia Wolf, Anja Adamik, Pamela Holtus und Karolin Geyer blieb damit der große Sprung zu den »Südwestdeutschen« verwehrt. Im Finale versperrte den Turn- und Sportfreunden Hessenpokalsieger TTC Groß-Rohrheim mit einem 6:4 den Weg, gegen den man bereits vor zwei Wochen bei den Verbandspokalspielen unterlegen gewesen war.

Allerdings boten die TSF-Spielerinnen dem neuen Titelträger drei Stunden harten Widerstand, wobei Wolf/Geyer im Doppel sowie Wolf, Holtus und Geyer in den Einzeln für den knappen Ausgang sorgten. Über das 1:1, 3:4 und 4:5 war die Partie lange Zeit offen gewesen.

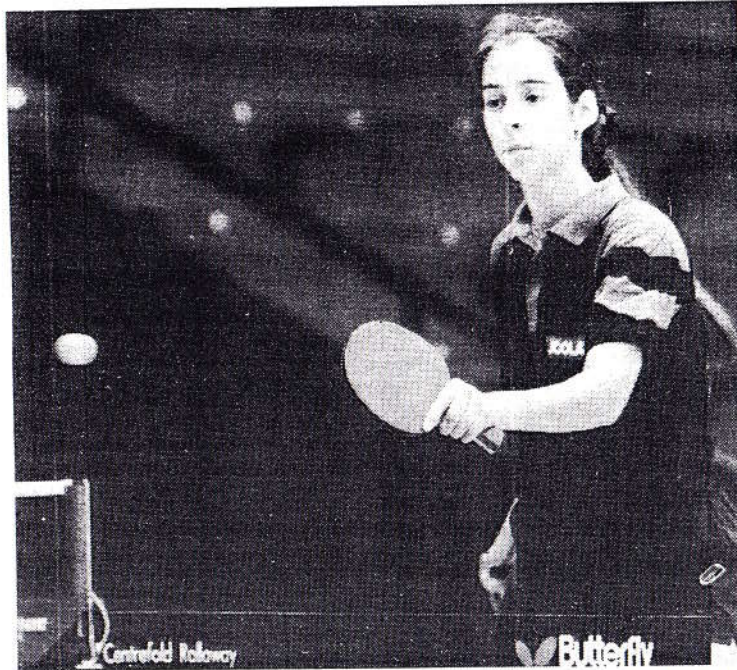
In ihrer Vorrunden-Vierergruppe hatten sich die Heuchelheimerinnen sicher gegen die SG Waldmichelbach (6:2), Post-SV BG Friedberg (6:1) und VfL Verna-Allendorf (6:0) behauptet und waren als ungeschlagener Staffelsieger ins Endspiel eingezogen.

Die Schüler den NSC W.-Steinberg blieben bereits in ihren Gruppenspielen auf der Strecke. Stefan Harnisch, Falco Stieber, Thomas Domike und Simon Pötter kamen gegen den TTC Obertshausen zwar zu einem 5:5-Teilerfolg, mußten sich aber sowohl Vikt. Preußen Frankfurt (4:6) als auch TTC Heiligenrode (2:6) geschlagen geben. Der Hessentitel ging hier ebenfalls an den Nachwuchs des TTC Groß-Rohrheim, der im Finale die Frankfurter Preußen bezwang und damit wie die Groß-Rohrheimer Schülerinnen das Double perfekt machte.



**TV LICH II, Meister der 2. Tischtennis-Kreisklasse, Gruppe 3 (v. l.): Heinz-Karl Hartig, Joachim Eise, Reiner Schwarz, Peter Uhl, Georg Volk, Enrico Graf. (Foto: Bender)**

17.05.94



Kann ihr Können nun bei der hessischen Tischtennis-Vorrangliste der Damen beweisen: Nicole Aeberhard von den TSF Heuchelheim.  
18.05.94 (Foto: Direkt)

## Aeberhard zu »Hessischen«

**TISCHTENNIS: Starker Auftritt bei Bezirksrangliste**

(ra) Der Aßlarer Dirk Schneider und die Heuchelheimerin Nicole Aeberhard gewannen am Wochenende die Tischtennis-Betriebsranglisten der Herren und Damen. In der Sporthalle Atzbach setzte sich Dirk Schneider mit 7:1 Siegen und 23:8 Sätzen vor den beiden Herbornseelbacher Regionalliga-Akteuren Torsten Schmidt (7:1/22:10) und Roland Fritsch (5:3/20:11) durch, die Wiesecker Oberliga-Akteure Jürgen Boldt und Arvid Volkmann belegten die Plätze sechs (zwei Siege) bzw. neun (ein Sieg). Nicole Aeberhard blieb in ihren fünf Einzeln bei 15:4 Sätzen sogar ungeschlagen. Neben Dirk Schneider und Nicole Aeberhard lösten damit noch Torsten Schmidt (TTC Herbornseelbach) und Corinna Ernst (TTV Richtsberg) die Tickets zur hessischen Vorrangliste.

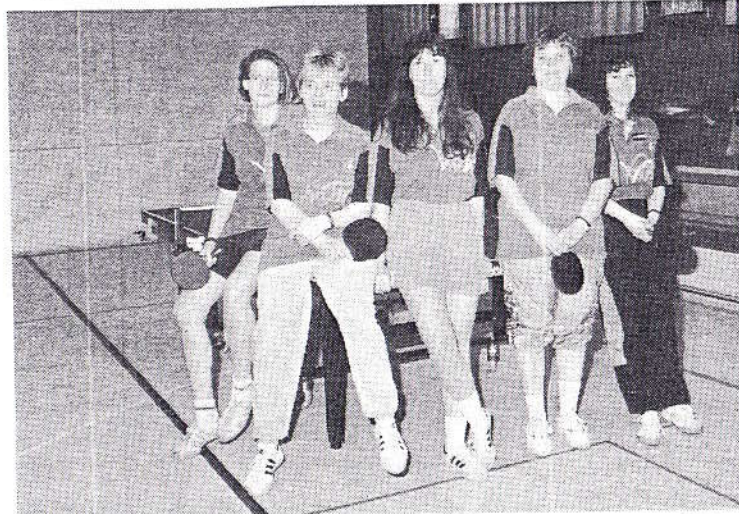
Während die Elite des Bezirks in Atzbach um die besten Ranglistenplätze stritt, wurden auf Bezirksebene – eine Woche nach dem Kreis Gießen – die vorsorglichen Aufstiegs-spiele für die 2. Verbands- bzw. die Bezirksliga ausgetragen.

In der Bezirksliga brachte sich der SV Grün-Weiß Gießen durch seine

5:9-Niederlage gegen den Nordvertreter TSV Niederweimar wohl endgültig um alle Aufstiegschancen. Falls bis zum Meldetermin am 15. Juni noch eine Mannschaft aus einer oberen Liga zurückzieht, würde somit zunächst der TSV Niederweimar einen der freierwerdenden Plätze in der 2. Verbandsliga Lahn einnehmen. Die Punkte für die unterlegenen Grün-Weißen führen Christian Brück (2), Helmuth Biernoth, Stefan Seibold und Brück/Biernoth ein.

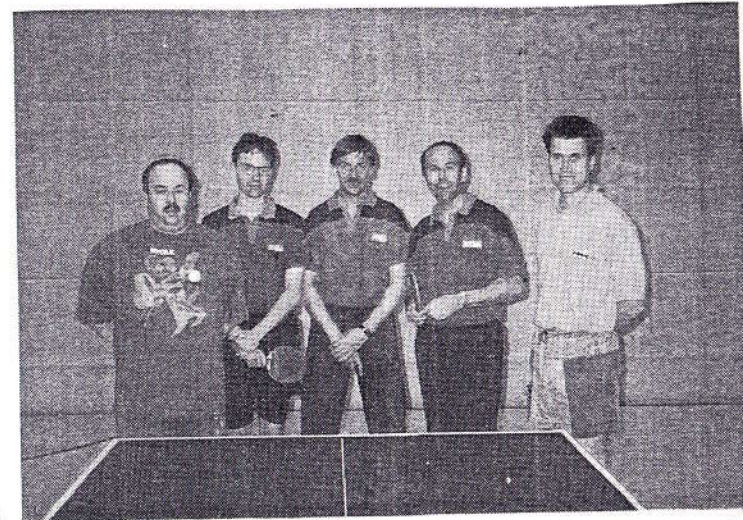
Der TSV Langgöns II kann indes auf ein »hochrutschen« in die Bezirksliga Süd spekulieren. Das 9:6 gegen den TuS Naunheim II im Duell der beiden Bezirksklassenvertreter eröffnete der Langgönser »Zweiten« noch die Aufstiegsmöglichkeit. Beim TSV Langgöns II verließen Manser/Seth, Norbert Backes (2), Andreas Manser, Elmar Schaub (2), Hans Murk und Sascha Gewiese (2) als Sieger die Platte.

Nachtrag zu den hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler: DJK BW Münster und TSV Raunheim heißen die neuen Titelträger bei der weiblichen bzw. männlichen Jugend.

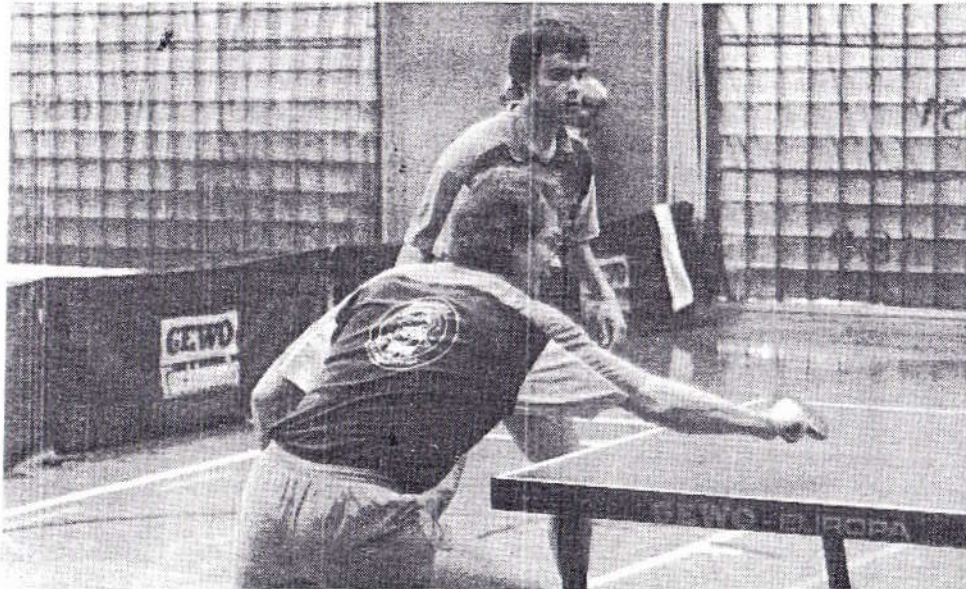
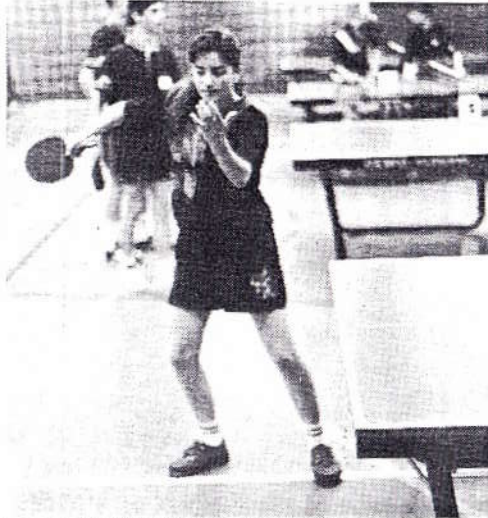


**TSV BEUERN**, Meister der Tischtennis-Betriebsliga der Frauen: (hintere Reihe, v. l.) Sabine Pfannerstill, Gudrun Jung, Hannelore Kaulich, Sabine Münster, Karin Koch. (Foto: Privat)

26.05.94



**TSV BEUERN III**, Meister der 3. Tischtennis-Kreisklasse (hintere Reihe, v. l.): Joachim Keßler, Frank Schäfer, Erwin Krauskopf, Gernot Naßwetter, Bernd Burmann. Es fehlen Hans Ranft und Stefan Schäfer. (Foto: Privat)



beim 1. »Nina-Heß-Gedächtnisturnier« des Gießener SV am Wochenende kam Öyvind Aas (TSG Wieseck) in der Herren-A-Konkurrenz (oben links) auf Platz drei. Julia Wolf (TSF Heuchelheim/ben rechts) gewann die A-Schüler/innen-Konkurrenz. Unten die Doppel-Paarung Dieter Jöckel/Oyvind Marx (GSV), die in der C-Klasse am Start vertreten war. (Fotos: Keiner)

29.05.94

# GSV mit Resonanz sehr zufrieden

**TISCHTENNIS:** 229 Teilnehmer beim 1. »Nina-Heß-Gedächtnisturnier« in Gießen

Ein voller Erfolg war das 1. »Nina-Heß-Gedächtnisturnier« des Gießener SV, das am vergangenen Wochenende in der Turnhalle der Grundschule West in Gießen ausgetragen wurden. Schließlich wurden mit insgesamt 229 Teilnehmern die Erwartungen des GSV mehr als erfüllt. Besonders erfreulich war dabei die hohe Beteiligung in den Herrenklassen A, C, D und E, der Damenklasse A, den männlichen Jugendklassen und der Schülerklasse A. Negativ fiel auf, daß neben der Herrenklasse F vier Schüler- bzw. Jugendklassen mangels Interesse nicht ausgetragen werden konnten. Auch die Teilnehmer nahmen dieses neue bezirksoffene Turnier an und zeigten sich sehr zufrieden.

**Herrenklasse A** (24 Teilnehmer): Einzel: 1. Carsten Jung (TTC Aßlar), 2. Jürgen Boldt (TSG Wieseck), 3. Dirk Schneider (TTC Aßlar), Öyvind Aas (TSG Wieseck). – Doppel: 1. Jürgen Boldt/Harald Peschke (TSG Wieseck), 2. Carsten Jung/Dirk Schneider (TTC Aßlar).

In der A-Klasse qualifizierten sich die vier gesetztesten Spieler für das Halbfinale. Hier setzte sich Boldt in der Verlängerung des fünften Satzes gegen Schneider durch, wobei Boldt im vierten Durchgang bereits einen Matchball abgewehrt hatte. Jung besiegte Aas, der noch unter erheblichem Trainingsrückstand litt, ebenfalls in fünf Sätzen. Im Finale war Jung der frischere Spieler und siegte verdient mit 3:1.

**Herrenklasse C** (19 Teilnehmer): Einzel: 1. Markus Albrecht (TV Herborn), 2. Marco Morsch (Post-SV Gießen), 3. Dieter Jöckel (Gießener SV), Oliver Becker (TV Herborn). – Doppel: 1. Dirk Flato/Volker Zufall (TTC Ehringhausen), 2. Norbert Backes/Elmar Schaub (TSV Langgöns).

Sehr gut schnitten Morsch und Jöckel ab, die beide Albrecht erst im dritten Satz unterlagen.

**Herrenklasse D** (32 Teilnehmer): Einzel: 1. Elmar Schaub (TSV Langgöns), 2. Daniel Klinc (TSV Grünberg), 3. Michael Morsch (Post-SV Gießen), Dirk Flato (TTC Ehringhausen). – Doppel: 1. Daniel Klinc/Alexander Pielka (TSV Grünberg), 2. Norbert Backes/Elmar Schaub (TSV Langgöns).

Schaub sorgte für eine Überraschung. Im sehr spannenden Finale besiegte er den zweiten Überraschungsspieler dieser Klasse, Klinc, mit 19:21, 21:19, 21:18.

**Herrenklasse E** (27 Teilnehmer): Einzel: 1. Karl Reitemeier (TV Dillenburg), 2. Gerhard Weeg (Gießener SV), 3. Siegbert Heine (SG Vetzberg), Jochen Engert (Gießener SV). – Doppel: 1. Siegbert Heine/Hans Hausner (SG Vetzberg/TSG Wieseck), 2. Peter Heimscheid/Frank Jung (TSG Wieseck/TSG Beuern).

**Senioren** (12 Teilnehmer): Einzel: 1. Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach, einzige weibliche Teilnehmerin), 2. Hans Hausner (TSG Wieseck), 3. Erhard Landenfeld (TuS Naunheim), Gerhard Weeg (Gießener SV). – Doppel: 1. Gerhard Weeg/Jochen Engert (Gießener SV), 2. Siegbert Heine/Hans Hausner (SG Vetzberg/TSG Wieseck).

**Junioren** (6 Teilnehmer): Einzel: 1. Jürgen Boldt

(TSG Wieseck), 2. Christian Hetfleisch (TSG Wieseck), 3. Denis Böttcher (Gießener SV), Marco Morsch (Post-SV Gießen). – Doppel: 1. Christian Hetfleisch/Denis Böttcher (TSG Wieseck/GSV), 2. Marco Morsch/Oliver Bucholt (Post-SV/TSF Heuchelheim).

**Damenklasse A** (14 Teilnehmerinnen): Einzel: 1. Andrea Pyka (TuS Hausen), 2. Stefanie Stavrakidis (TuS Hausen), 3. Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim), Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach). – Doppel: 1. Andrea Pyka/Stefanie Stavrakidis (TuS Hausen), 2. Birgit Michler/Kerstin Schnapp (TuS Hausen/TSV Breitengüßbach).

**Damenklasse C** (7 Teilnehmerinnen): Einzel: 1. Simone Mankel (Gießener SV), 2. Petra Seißenschmidt (Gießener SV), 3. Susanna Pitters (TV Kirch-Göns), Alexandra Pelz (Gießener SV). – Doppel: 1. Simone Mankel/Petra Seißenschmidt (Gießener SV), 2. Susanna Pitters/Teresa Jungk (TV Kirch-Göns/Gießener SV).

**Mixed** (15 Paare): 1. Nicole Aeberhard/Öyvind Aas (TSF Heuchelheim/TSG Wieseck), 2. Andrea Pyka/Jürgen Boldt (TuS Hausen/TSG Wieseck), 3. Ute Reitemeier/Dirk Schneider (TTC Herbornseelbach/TTC Aßlar), 4. Stefanie Stavrakidis/Christian Hetfleisch (TuS Hausen/TSG Wieseck).

Reitemeier/Schneider unterlagen im Halbfinale Aeberhard/Aas, die durch den Turniersieg eine gelungene Generalprobe für die deutschen Studentenmeisterschaften feierten.

**Männliche Jugend A** (19 Teilnehmer): Einzel: 1. Ali Topal (VfL Marburg), 2. Thomas Alt (TTC Großalthenstädten), 3. Daniel Issing (VfL Marburg), Daniel Klinc (TSV Grünberg). – Doppel: 1. Thomas Krause/Daniel Klinc (TSV Grünberg), 2. Stefan Groh/Thomas Alt (TTC Großalthenstädten).

**Männliche Jugend B** (20 Teilnehmer): Einzel: 1. Daniel Issing (VfL Marburg), 2. Thomas Krause (TSV Grünberg), 3. Max Richter (TV Herborn), Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod). – Doppel: 1. Daniel Issing/Markus Naumann (VfL Marburg/TSV Cappel), 2. Matthias Schepp/Thomas Krause (SV Saasen/TSV Grünberg), 3. Johannes Błocinski/Dennis Turner (Gießener SV).

**Schüler/Schülerinnen A** (23 Teilnehmer/innen): Einzel: 1. Julia Wolf (TSF Heuchelheim, eine von zwei weiblichen Teilnehmern), 2. Max Richter (TV Herborn), 3. Manuel Frank (TV Großen-Linden), Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod). – Doppel: 1. Patrick Löffler/Sebastian Springer (TTC Großalthenstädten/SC Glashütten), 2. Pamela Holtus/Julia Wolf (TSF Heuchelheim).

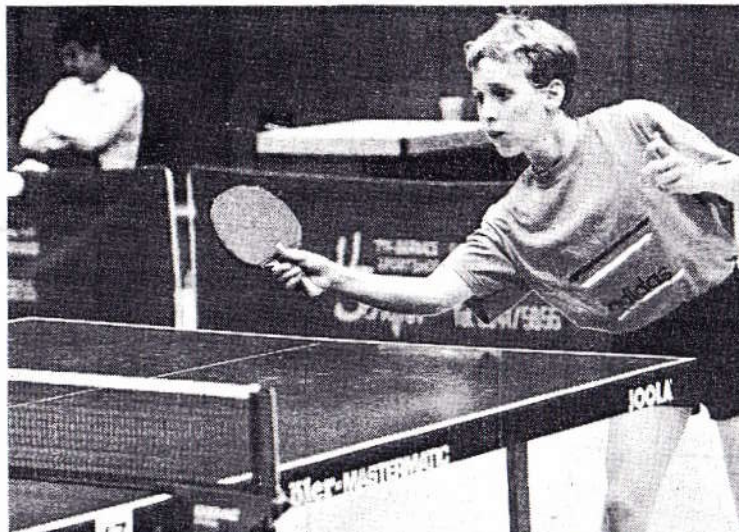
**Schüler B** (9 Teilnehmer): Einzel: 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden), 2. Sascha Sirges (TuS Eberstadt), 3. Sebastian Springer (SC Glashütten), Thomas Schmidt (TSV Beuern). – Doppel: 1. Sascha Sirges/Manuel Frank (TV Großen-Linden), 2. Sebastian Springer/Martin Cebulla (SC Glashütten/TV Großen-Linden).

**Schülerinnen C** (2 Teilnehmerinnen): 1. Johanna Wolf (TSF Heuchelheim), 2. Stephanie Seibert (TSG Alten-Buseck).



Pamela Holtus (oben/TSF Heuchelheim) und Pia Englisch (unten/TSG Alten-Buseck) qualifizierten sich im Schülerinnen-Bereich für die hessische Tischtennis-Vorrangliste. (Fotos: Bender)

30.05.94



Bei der Tischtennis-Bezirkseindrangliste der Jugend und Schüler in Heuchelheim holten sich Manuel Frank (TV Großen-Linden, l.) und Julia Wolf (TSF Heuchelheim, r.) die zweiten Plätze bei den B-Schülern bzw. A-Schülerinnen und schafften damit den Sprung zur hessischen Vorrangliste.

(Fotos: Bender)

## Zwölf Startplätze für hessische Vorrangliste ergattert

**TISCHTENNIS:** Heimischer Nachwuchs bei Bezirkseindrangliste in Heuchelheim erfolgreich – Julia Wolf (TSF) in zwei Wettbewerben dabei

(ra) Ein Dutzend Startplätze für die hessische Tischtennis-Vorrangliste der Jugend und Schüler ergatterte sich der heimische Nachwuchs am Wochenende bei der Bezirkseindrangliste in Heuchelheim. Die gastgebenden Turn- und Sportfreunde um Organisator Horst Rinn hatten bei dem überschaubaren Teilnehmerfeld keine Probleme, die Veranstaltung in der

Sporthalle Schwimmbadstraße reibungslos über die Bühne zu bringen. Zudem hatte die Tischtennis-Abteilung der TSF gleich doppelt Grund zu Freude, denn mit Julia Wolf bei der weiblichen Jugend und den A-Schülerinnen sowie Anja Adamik und Pamela Holtus (A-Schülerinnen) schafften gleich vier »Eigengewächse« den Sprung auf die Landesebene.

Den Kreis Gießen dort vertreten werden ebenfalls Elmar Schaub vom TSV Langgöns bei der männlichen Jugend A, der diese Konkurrenz mit 7:1 Siegen gewann, sowie die beiden Watzenborner Stefan Harnisch und Falco Stieber, die bei den A-Schülern den zweiten (8:1) bzw. dritten Platz (7:2) belegten.

Julia Wolf wurde bei der weiblichen Jugend Zweite (8:1) und bei den A-Schülerinnen für die »Hessischen« vornominiert. Hier lösten ihre TSF-Kolleginnen Pamela Holtus als Siegerin bzw. Anja Adamik als Dritte ihr Ticket.

Im B-Schüler-Bereich konnten sich gleich fünf Youngster qualifizieren. Manuel Frank (TV Großen-Linden/2.), Thomas Schmidt (TSV Beuern/3.) und Tobias Weber (TV Großen-Linden/5.) bei den B-Schülern sowie Pia Englisch (TSG Alten-Buseck/2.) und Mona Uhl (TSV Freisen/4.) bei den B-Schülerinnen.

Damit brachte der heimische Kreis zwölf seiner insgesamt 22 Starter/innen durch. Bei den C-Schülern bedeutete die Bezirkseindrangliste Wettbewerbs-Endstation. – Auf einen Blick:

**Männliche Jugend:** 1. Elmar Schaub (TSV Langgöns) 7:1/15:5, 2. Ali Topal (VfL Marburg) 6:2/13:5, 3. Holger Paulus (SV Allendorf) 6:2/14:7, 4. Matthias

Schnabel (TSV Niederweimar) 5:3/11:8 (alle qualifiziert), ... 6. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 4:4/10:10.

**Weibliche Jugend:** 1. Valentina Möllmann (TSV Bromskirchen) 9:0/18:2, 2. Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 7:1/16:4, 3. Melanie Horn (TuS Weinbach) 6:3/14:10 (alle qualifiziert), ... 6. Karolin Geyer (TSF Heuchelheim) 4:5/8:13, ... 8. Pamela Holtus (TSF Heuchelheim) 3:6/9:14.

**A-Schüler:** 1. Georg Kattenborn (TSV Ockershausen) 8:1/17:4, 2. Stefan Harnisch 8:1/16:4, 3. Falco Stieber (beide NSC W.-Steinberg) 7:2/15:7 (alle qualifiziert), ... 7. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 4:5/8:12.

**A-Schülerinnen:** 1. Pamela Holtus (TSF Heuchelheim) 9:0/18:1, 2. Nina Vaupel (TSV Rosenthal), 3. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 6:3/13:6 (alle qualifiziert), ... 7. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) 3:6/8:12, ... 9. Stefanie Weimer (Spvgg. Frankenbach) 1:8/3:16.

**B-Schüler:** 1. Steffen Meister (TTC Anzefahr) 9:0/18:0, 2. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 8:1/16:3, 3. Thomas Schmidt (TSV Beuern) 7:2/14:5, 4. Philipp Hofmann (FV Wehrda) 6:3/13:7, 5. Tobias Weber (TV Großen-Linden) 4:5/8:10 (alle qualifiziert), ... 6. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 4:5/8:12, ...

9. Thomas Kaspareit (SG Fronhausen) 1:8/5:16, 10. Simon Pötter (NSC W.-Steinberg) 1:8/3:17.

**B-Schülerinnen:** 1. Nina Vaupel (TSV Rosenthal) 9:0/18:0, 2. Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) 8:1/16:3, 3. Kerstin Hild (TuS Weinbach) 7:2/14:4, 4. Mona Uhl (TSV Freisen) 5:4/12:9, 5. Isabel Salm (SSV Lixfeld) 5:4/10:13 (alle qualifiziert), 6. Janina Giebardt (TSF Heuchelheim) 4:5/10:12, ... 8. Michaela Steuerwald (TuS Eberstadt) 2:7/6:15.

**C-Schüler:** 1. Ulrich Hoffmann (TV Cölbe) 4:0/8:2, 2. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 3:1/7:3.

### TSV Freisen Meister

(ra) Im Rahmen der Bezirkseindrangliste ermittelten die Gruppensieger der Gießener Schüler-Kreis-Klasse B auch ihren Meister. Neuer Titelträger wurde der TSV Freisen in der Besetzung Stefan Theiß, Axel Kröll, Stefan Ostheim, Thomas Mäurer und Christoph Rahn. Die TSV-Schüler bezwangen beim Jeder-gegen-jeden-Vergleich den TSV Langgöns III mit 6:4 sowie die TSG Lollar II mit 6:0. Langgöns III gewann schließlich gegen Lollar II mit 6:2; Gruppe-3-Sieger TSV Allendorf/Lda. war nicht angetreten.





**TSV FRIESENEN**, Tischtennis-Kreismeister der Schülerklasse B (v.l.): Stefan Theiß, Axel Kr Stefan Ostheim, Thomas Mäurer, Christoph Rahn. (Foto: Bend)

## Daniel Klinc siegte zweimal

**TISCHTENNIS: Einzelturnier des TTC Rödgen mit unterschiedlicher Resonanz**

(ra) Eine sehr unterschiedliche Resonanz zeichnete das 1. Tischtennis-Einzelturnier des TTC Gießen-Rödgen am Wochenende. Während in der Herrenklasse D (Bezirksklasse/Kreisliga) 33 Teilnehmer und in der Herrenklasse E (1. und 2. Kreisklasse) 22 Spieler an die Platten gingen, wurde bei den Damen nur die C-Klasse (Bezirksliga/2. Verbandsliga) mit vier Akteurinnen und die Herrenklasse F (3. Kreisklasse/Sonderklasse) nur mit fünf Cracks durchgeführt.

Am meisten freuen konnte sich aus heimischer Sicht Daniel Klinc vom TSV Grünberg, der am Ende sowohl bei den Herren D als auch bei den Herren C (Bezirksliga/2. Verbandsliga) die Nase vorne hatte. Heimische Siege bei dieser bezirkssoffenen Konkurrenz gab es außerdem bei den Herren F durch Siegbert Heine (SG Vetzberg), den Damen C durch Karin Keil (SV Ettingshausen), den Herren E durch Matthias Stanzel (TSG Reiskirchen) und den Senioren durch Bernd Gewiese (TV Dornholzhausen).

Unter den elf Startern der Herrenklasse A war kein heimischer Akteur, der über die beiden Vorrunden-Gruppen den Sprung in das Halbfinale schaffte. Am Ende setzte sich Carsten Jung (TTC Aßlar) durch einen 3:0-Erfolg im Finale gegen Carsten Barthen von der SG Quembach verdientermaßen durch.

Das Zwölfer-Feld der Herrenklasse B (1. Verbandsliga/Hessenliga) wurde vom ehemaligen Wiesecker Oberliga-Spieler Rolf Gebhardt (jetzt TTV Stadtallendorf) beherrscht, auch hier drang keine »Gießener« bis in die entscheidenden Partien vor.

Dafür aber bei den Herren D, bei denen der Grünberger Daniel Klinc im Viertelfinale Volker Zufall (TV Ehringshausen) ausschaltete, in der Vorschlußrunde gegen Andreas Schmidt (TTC Aßlar) gewann und im Endspiel auch Oliver Leib (TTC Aßlar) beim 2:0 keine Chancen ließ. In die Runde der letzten 16 vorgedrungen war aus hiesiger Sicht noch Stefan Kreiling (TSF Heuchelheim).

Seinem Erfolg bei den Herren D ließ Daniel Klinc (TSV Grünberg) gleich noch einen bei den Herren C folgen. Unter den zwölf Startern schaffte Daniel

Klinc den Sprung ins Halbfinale, in dem er U Michels vom TTC Gießen-Rödgen in drei Sätzen niederhielt. Das Finale war beim 2:0 gegen Michael Kuhlmann (TSV Niederweimar) dann wieder eine weit deutlichere Angelegenheit für den jung Grünberger.

Unter den 22 Startern bei den Herren E kam da endlich ein Großteil der Viertelfinalisten aus dem Tischtennis-Kreis Gießen. Dietmar Schuch (F Weickartshain), Jochen Engert (Gießener SV), Michael Stein (SV Inheiden), Hans Hausner (TS Wieseck), Enny Graf (TV Lich) und Matthias Stanzel (TSG Reiskirchen). Am Ende hieß der Sieger Matthias Stanzel, der das »Gießener« Endspiel gegen Dietmar Schuch mit 21:18 und 21:15 gewinnen konnte.

Den Jeder-gegen-jeden-Vergleich der fünf Herren F entschied Siegbert Heine (SG Vetzberg) vor Peter Heimscheid (TSG Wieseck) und Josef Kasc (TSG Wieseck) zu seinen Gunsten.

Bei den Damen C (4) ließ Karin Keil (SV Ettingshausen) ihre Klubkameradinnen Andrea Kraus und Karin Metzger hinter sich.

Bernd Gewiese vom TV Dornholzhausen gewann die Sechser-Konkurrenz der Senioren/innen. Ut Reitmeier (TTC Herbornseelbach) wurde Zweiter, Erhard Landefeld (TuS Naunheim) Dritter.

### WM-Fünfte Struse nach Dülmen

(sid) Die WM-Fünfte Nicole Struse vom Deutschen Meister Spvg. Steinhagen wechselt zum Tischtennis-Bundesligisten TSG Dülmen. Die 23 Jahre alte EM-Dritte unterschrieb bei den Münsterländern einen Vertrag bis 1995, nachdem Steinhagen sein Damen-Team in der vergangenen Woche zurückgezogen hatte. Durch die Verpflichtung der viermaligen Deutschen Meisterin gilt Dülmen in der nächsten Saison als einer der größten Favoriten auf den Meistertitel. Neben Struse spielen die Chinesin Ding Yaping sowie Rekordnationalspielerin Olga Nemes und Ilka Böhning beim DM-Zweiten.

30.05.94

# Klares Votum für Reform

**TISCHTENNIS: Deutliche HTTV-Mehrheit für Gebiets- und Verwaltungsänderungen**

(ahz) Der Hessische Tischtennis-Verband hat sich eine neue Gebiets- und Verwaltungsform gegeben. Dies war der größte und herausragende Tagesordnungspunkt beim Verbandstag in Limburg/Elz. Mit Dieter Wedekind aus Pfungstadt wurde der seitherige Präsident an der Spitze wiedergewählt. Nachdem Dr. Norbert Englisch (Alten-Buseck) sich als Vizepräsident nicht wieder zur Wahl stellte, wurde nun mit Wolfgang Bindemann aus Frankfurt ein Mann gewählt, der vormals als Jugendlehrwart tätig war. In allen anderen Positionen gab es keine Veränderungen, so daß Anke Schreiber (ebenfalls Vizepräsidentin), Peter Metzger (Schatzmeister), Günter Domes (Sportwart/Langgöns), Karl-Heinz Schäfer (Jugendwart), Jochen Schindler (Pressewart) und Sigi Richter (Schülerwart/Gießen) für eine weitere Amtsperiode tätig sein werden.

Nun ist sie also da, die neue Verwaltungsreform, die mit Wirkung der Saison 1995/96 greifen wird. Mit großer Erleichterung hat nicht nur der Vorstand, sondern auch die Kommission die Abstimmung zur Kenntnis genommen. Sicherlich waren und sind bislang nicht alle Kreise (Waldeck/Frankenberg) und Bezirke (Darmstadt) mit der neuen Konstellation zufrieden, die 198 von 237 Stimmen waren allerdings ein eindeutiges Votum dafür. Dieses klare Votum darf auch als ein Sieg der Vernunft bezeichnet werden. Sicherlich gibt es den einen oder anderen »Härtefall«, denn »Grenzen« gibt es überall. Das von der HTTV-Kommission erarbeitete Konzept besitzt allerdings zahlreiche Neuerungen, die grundsätzlich zu befürworten sind.

Mit der Reduzierung der Kreise von derzeit 37 auf 22 der politischen Verwaltungen entsprechenden Einheiten, mit der Auflösung der sieben Bezirke, an deren Stelle jetzt vier Bezirke die Verbindung zwischen Verband und Kreise übernehmen, und einer personell erheblich verringerten Besetzung der Verwaltungsgremien soll die Funktionsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit des hessischen Tischtennisportes gesichert werden.

So betragen alleine die steigenden Portogebühren rund 60 000 DM, die den Verband mehr belasten. Die mit der Reform erreichbaren Einsparungen von etwa 30 Prozent kommen letztendlich allen Vereinen zugute, die ja den Großteil der notwendigen Gelder aufbringen müssen. Der finanzielle Aspekt sollte – neben der Vereinfachung der Verwaltung, der besseren Darstellbarkeit in der Öffentlichkeit etc. – letztlich auch die Kreise und Bezirke überzeugen.

Wie geht es jetzt weiter, ist die Frage, die nun kommen muß. Auch hier sind die vorbereiteten Planungen als Raster bereits vorhanden. Im Klartext heißt dies, daß sich die Kreise und Bezirke in den nächsten Tagen und Wochen als erstes auflösen werden, wobei ein geregelter Spielbetrieb für die neue Saison 1994/95 weiterhin gewährleistet ist und von der jetzigen »Mannschaft«, sprich Kreis- und Bezirksvorstand, durchgeführt wird. Der Ausschuß Gebietsreform hat im Prinzip bereits alle möglichen Modalitäten eingeleitet und wird am 26. Juni die weiteren Schritte für die Auflösung der Kreise und Bezirke sowie die daraus entstehenden neuen Strukturen einleiten.

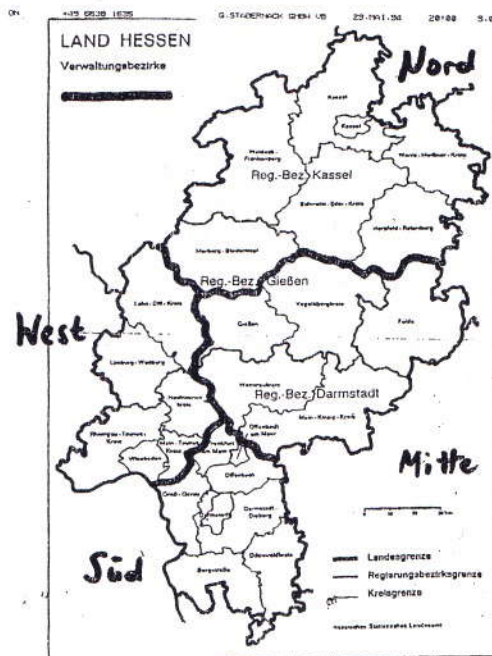
Daraus ergibt sich z. B., daß die Kreise Alsfeld und Lauterbach zum Vogelsbergkreis »verschmelzen« und Fulda und Hünfeld zum Kreis Fulda werden. Zusammen mit den Kreisen Gießen, Wetterau und Mainz-Kinzig entsteht dann die Gruppe Mitte.

Diese neuen Kreise wählen ihren Kreiswart, Kassenwart, Sportwart, Jugendwart, Pressewart und Schiedsrichterwart. Ähnlich dann auch auf Bezirksebene. Die Bezeichnung »Gruppe« konnte sich nicht durchsetzen, so daß weiterhin der Name Bezirk seine Gültigkeit

haben wird. Der Bezirk wird dann vom Leiter des Bezirks (könnte die Funktion Bezirkswart oder Sportwart sein) angeführt. Zur Leitung gehören ferner noch Schüler- und Jugendwart, der Pressewart und bei Bedarf eventuell noch die Kreiswarte. Diese neuen Kreise und Bezirke werden sich dann auf außerordentlichen Kreis- und Bezirkstagen noch in diesem Jahr neu konstituieren, damit zur Saison 1995/96 alles seinen geregelten Lauf nehmen kann.

Gespielt wird in der kommenden Saison weiterhin im 12er-Raster bei den Herren und im 10er-Raster bei den Damen. Dies soll auch in der Zukunft so bleiben, obwohl den Bezirken hier die Entscheidung überlassen wird. Ähnlich auch die Entscheidungsfindung in den Kreisen, die ihre Klassen und Mannschaftszahlen je Liga selber bestimmen können (im Rahmen der Wettspielordnung).

Die Namen der Ligen auf Verbandsebene bleiben weiterhin bestehen während auf »Bezirksebene« die 2. Verbandsliga entfällt und in Bezirksoberliga umbenannt wird. Bezirksliga und Bezirksklasse behalten Namen und Gültigkeit.



Die neue HTTV-»Hessenkarte«.

**TISCHTENNIS**

# Kreistag in Oppenrod verlief in Harmonie und ohne Überraschungen

## Brütende Hitze und Fußball-WM sorgten für einen reibungslosen und schnellen Ablauf

GIESSEN (rar). Am Samstag-Nachmittag fand bei brütender Hitze im Dorfgemeinschaftshaus von Oppenrod der Kreistag des Tischtennis-Sportkreises Gießen statt. Unter der Leitung von Kreiswart Jürgen Adams verlief der Kreistag in harmonischer Atmosphäre, wozu die Hitze wie die kaum vorhandenen Anträge beitrugen.

Da Neuwahlen nicht anstanden, waren die wichtigsten Tagesordnungspunkte die Jahresberichte der einzelnen Vorstandsmitglieder, sowie die Bekanntgabe der Neueinteilung der Herren- und Damenklassen.

Nachdem Jürgen Adams auf die vermehrten Turniere im Kreis hingewiesen hatte, ging Lahn-Bezirkswart Manfred Wagner kurz auf die Auswirkungen der Regionalreform ein. Zwar seien keine erdrutschartigen Veränderungen für die Saison 1995/96 zu erwarten. Da sich jedoch die Kreise im

Oktober konstituieren werden, ist damit eingeschlossen im Oktober ein neuer Kreisvorstand auf einem außerordentlichen Kreistag zu wählen. Da Kreiswart Jürgen Adams und Kreijugendwart Bernhard Bunge nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, wird sich die personelle Zusammensetzung des Kreisvorstandes fast vollständig verändern.

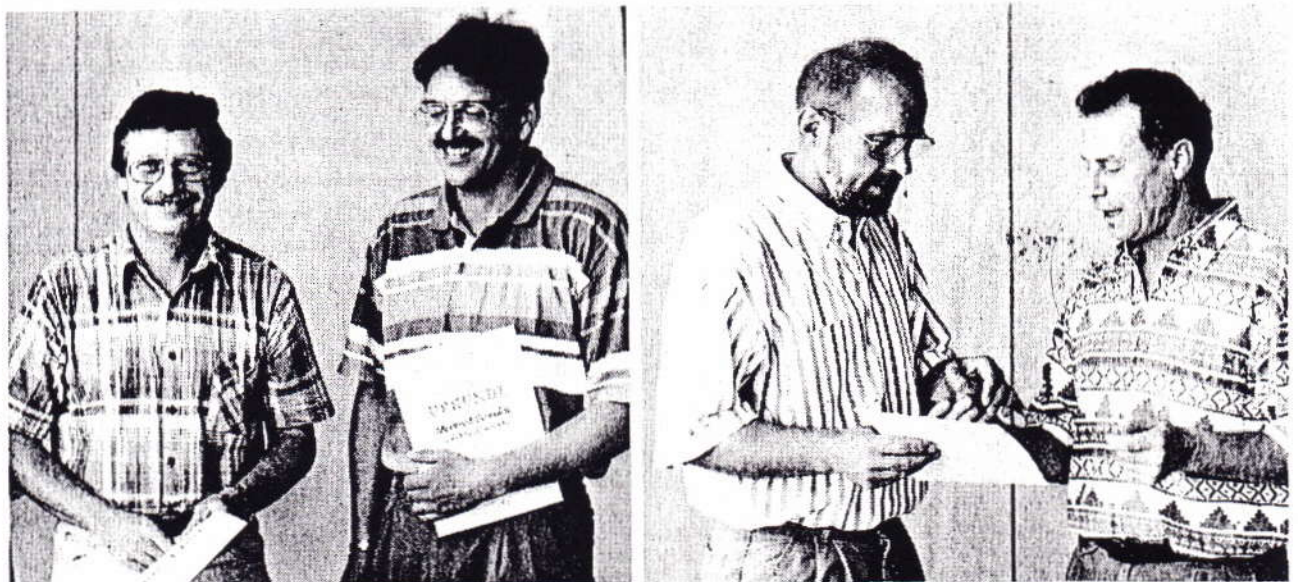
Erfreulich für alle Teams in den Kreisligen und Kreisklassen ist, daß es durch die Reform voraussichtlich zu einem vermehrten Aufstieg kommen wird, da alle Klassen auf zwölf Mannschaften aufgestockt werden, wodurch eventuell sogar der Dritt- und Viertplatzierte vom Aufstieg träumen kann. Die übrigen Neuerungen durch die Reform sind übrigens in „Sport in Hessen“ ausführlich nachzulesen.

Auch Jugendwart Bernhard Bunge hatte nur erfreuliches zu vermelden. Von 104 in

die Saison 1993/94 gestarteten Jugend- und Schülermannschaften beendeten 102 die Runde. Ein neuer Rekord in diesem Kreis. Den besten Verein auf Kreisebene stellte der TSV Langgöns mit drei Titeln. Auch im Bezirk Lahn schnitt der Kreis durch die TSF Heuchelheim und den NSC Watzenborn-Steinberg am stärksten ab.

Den einzigen Diskussionspunkt bildete der Antrag von Denise Rehberg auf ihre Teilnahme in der zweiten Herrenmannschaft des TSV Albach in der 2. Kreisklasse. Nach einem kurzen Meinungsaustausch wurde der Antrag jedoch von der Mehrheit der Vereinsvertreter abgelehnt.

Anschließend blieb es dem Kreistag nur noch übrig, die Orte für die nächsten Sitzungen auszuwählen. So wird der außerordentliche Kreistag im Oktober vom TSV Beuern und der ordentliche Kreistag 1995 vom SV Geilshausen ausgerichtet werden.



Im Rahmen des Tischtennis-Kreistages in Oppenrod wurden Norbert Theiß vom TSV Freisenen (l.) die silberne Ehrennadel des Hessischen Tischtennis-Verbandes sowie Manfred Schmidt (m.) und Hartmut Panks (2. v. r.) die bronzene Ausführung überreicht.

Bilder: Weis

# Gießener Allgemeine

Dienstag, 5. Juli 1994

Sport



BEIM TISCHTENNIS-KREISTAG IN OPPENROD konnte Kreiswart Jürgen Adams einige verdiente Sportler ehren. Links im Bild Norbert Theiß (TSV Freienseen/12 Jahre Klassenleiter) und Manfred Schmidt (SV Geilshausen/acht Jahre Klassenleiter). Rechts dankt Jürgen Adams (r.) Hartmut Pauls von der KSG Bieber, der seit 15 Jahren die Tischtennisabteilung seines Vereins leitet. (Fotos: Bender)

## Im Oktober wird es eine Neuauflage geben

TISCHTENNIS: 58 Vereinsvertreter beim Gießener Kreistag am Samstag in Oppenrod – »Regionalreform für Gießen kein Erdbeben«

(sv) Die Temperaturen waren eigentlich nicht dazu angetan, in der Rahberg-Halle in Buseck-Oppenrod eine große Zahl heimischer Vereinsvertreter aus dem Tischtennisbereich begrüßen zu können. Doch der Kreisvorsitzende Jürgen Adams und sein Team hatten wieder einmal zum Kreistag gerufen, und nahezu alle Clubs schickten eine Abordnung. 58 Vereinsmitglieder mit 514 Stimmen waren bei der knapp dreistündigen Veranstaltung anwesend, was sicherlich auf die tolle Arbeit sowie die Zusammenarbeit des Kreisvorstandes mit den Vereinen in den letzten Jahren zurückzuführen ist.

Sportkreisvorsitzende Margot Schäfer ließ es sich nicht nehmen, zu Beginn des Kreistages einige Worte an die versammelten Sportler zu richten. Vor allem das Problem der Sportförderung in der hiesigen Region müsse dahingehend gelöst werden, daß auch die Tischtennispielerinnen und -spieler weiterhin ihrer Übungsleitertätigkeit nachgehen sollten bzw. neue Trainer und Betreuer gefunden werden. Die Kontinuität im Interesse des Tischtennis würde dieser Sportart in diesen finanziell schwierigeren Zeiten über einiges hinweghelfen.

Der Kreisvorsitzende Jürgen Adams schloß sich zunächst mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit in Richtung Klassenleiter und Abteilungsleiter an, dann zum Thema Gebietsreform überzuleiten. Während die Vereine aus Atzbach (zum Kreis Wetzlar) und Ruppertenrod (zum Kreis Alsfeld) als »Abgänge« für 1995 feststehen, werden Lardenbach und Lehnheim den Tischtennis-Kreis Gießen im kommenden Jahr vervollständigen.

»Die sogenannte Regionalreform ist für den Gießener Raum kein Erdbeben«, sagte Manfred Wagner als Mitglied der Reformkommission. Die Veränderungen im heimischen Raum seien minimal. Im September wird es ein Treffen der zusammengelegten Kreise geben, um wichtige Fragen zu klären.

Bis dahin sei noch einiges offen und nicht zu klären, so Wagner weiter. Da sowohl Jürgen Adams als auch Kreisjugendwart Bernhard Bunge von ihren Ämtern zurücktreten werden, seien diese Positionen bereits im Oktober vakant. Dann müßte nämlich ein außerordentlicher Kreistag mit dem Schwerpunkt Gebietsreform stattfinden. Wagner richtete seine Bitte an die einzelnen Vereine, nach innen zu schauen und jeden zur Mitarbeit auf den verschiedenen Ebenen zu animieren. »Ich könnte mir vorstellen, das Amt des Kreisvorsitzenden zu übernehmen. Aber das ist nur möglich, wenn die Mannschaft um mich und zu mir steht«, schaute Manfred Wagner optimistisch und gleichzeitig kritisch in die nahe Zukunft. Bei der späteren Wahl zum Kreissportwart bzw. zur Kreisdamenwartin wurden noch keine Kandidaten gefunden.

Die großen Erfolge der Jugend standen im Mittelpunkt des Berichts von Bernhard Bunge. 104 Mannschaften seien gemeldet worden, mit 102 ging man durchs Ziel, das sei eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre. Die Saison 94/95 wird momentan mit lediglich 70 Teams aus 34 Vereinen in Angriff genommen, aber einige Meldungen seien auf Grund des Poststreiks noch nicht beim Jugendwart gelandet. »Wir werden hoffentlich wieder die magische Zahl 100 erreichen«, meinte Bunge in diesem Zusammenhang. Zur weiteren Nachwuchsförderung wird in der nächsten Runde eine C-Klasse der Schüler ins Leben gerufen, ausschließlich für Spielerinnen und Spieler gedacht, die noch auf keinem Mannschaftsmeldebogen erschienen sind.

Eine heiße Diskussion entbrannte in Folge des Antrages von Denise Rehberg, die als Frau in einer Männermannschaft mitspielen will. Die Ex-Zweitligaakteurin konnte aufgrund einer Verletzung nicht an der letzten Spielrunde teilnehmen und verpaßte den Wechseltermin für die kommende

Saison. So wollte sie – mit dem Einverständnis des Kreistages – die zweite Männermannschaft des TSV Albach ergänzen. Im Jugendbereich ist dies zwar seit längerem gang und gäbe, doch laut Jürgen Adams und einigen anderen Tischtennis-Spielern würde eine Zustimmung eine Welle der Auflösung von Frauenteams nach sich ziehen. So wurde dieser Antrag von der Versammlung abgelehnt.

Die Veranstaltungen des Spieljahres 1994/95 sind teilweise schon mit Austragungsorten versehen worden. Hier die Termine, zunächst Jugend/Schüler: Kreiszwischenrangliste am 3./4. September; Kreismeisterschaften am 15./16. Oktober in Reiskirchen; Kreisendrangliste am 30. Oktober in Heuchelheim; Bezirksmeisterschaften am 5./6. Dezember in Watzenborn-Steinberg; Kreispokalendspiele am 10./11. Dezember. Die Aktiven haben folgende Termine zu beachten: Kreispokalendspiele am 17./18. Dezember in Lich (oder Rödgen); Kreismeisterschaften am 15./16. Oktober. Der außerordentliche Kreistag im Oktober wird in Beuern stattfinden der Kreistag 1995 in Geilshausen.

Im Laufe des Nachmittags wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Ehrenurkunde des HTTV: Bernd Hartmann (TSV Allendorf/Lda.), Ewald Küper (TSV Klein-Linden) für fünf Jahre Klassenleitertätigkeit. Bronzene Ehrennadel des HTTV: Dieter Rudzki (TSV Villingen), Ernst Loh (TTC Wißmar), Hartmut Pauls (KSG Bieber), Hans Schaub (TSV Langgöns), Gerhard Sehr (VfR Lindenstruth), Günther Becker (TTC Muschenheim), Jürgen Schieferstein (SV Saasen) für 15 Jahre Abteilungsleiter bzw. Vereinsvorsitzender; Manfred Schmidt (SV Geilshausen), Hans-Werner Volkmann (TSF Heuchelheim) für acht Jahre Klassenleitertätigkeit. Silberne Ehrennadel des HTTV: Wilfried Dörr (SV Münster), Norbert Theiß (TSV Freienseen) für zwölf Jahre Klassenleitertätigkeit.

# Die Klasseneinteilung der Saison 94/95

**Herren Kreisliga Gruppe 1:** TSV Krofdorf-Gleiberg II, TV Großen-Linden III, KSG Bieber, TSV Langgöns III, TV Grüningen, TTG Muschenheim, NSC W.-Steinberg III, TSG Leihgestern, GW Gießen II, TSF Heuchelheim II, TSV Allendorf/Lda. III, Gießener SV II.

**Kreisliga Gruppe 2:** TSV Freienseen, TV Lich, TSV Allendorf/Lda. II, Spfr. Oppenrod II, TV Großen-Buseck II, TSV Beuern, TSG Alten-Buseck, SV Staufenberg, SV Odenhausen/Lda., SV Odenhausen/Lahn, SV Ruppertenrod, TSV Krofdorf-Gleiberg.

**1. Kreisklasse Gruppe 1:** TSV Klein-Linden III, TUS Eberstadt, GW Gießen III, TSG Leihgestern II, Post SV Gießen II, SV Annerod, NSC W.-Steinberg IV, TV Lich II, TSF Heuchelheim III, TV Villingen, TV Trais-Horloff, SG Trohe II.

**1. Kreisklasse Gruppe 2:** TSV Grünberg II, FC Weickartshain, SV Geilshausen, SV Ettingshausen, SV Ruppertenrod II, SV Saasen, TTC Göbelnrod, TSV Freienseen II, FC Rüdtingshausen, TSV Londorf, TSV Allendorf/Lda. IV.

**1. Kreisklasse Gruppe 3:** TSV Atzbach II, TSV Beuern II, TTC Wißmar II, TSF Heuchelheim IV, TSV Krofdorf-Gleiberg III, KSG Bieber II, TSV Treis/Lda., TSV Grünberg III, TSG Reiskirchen II, TTC Gießen-Rödgen II, TSG Wiesbeck IV, SG Vetzberg. – Der Sieger aus den Relegationsspielen zwischen TSV Langgöns IV, SG Climbach und TSV Lauter wird die Gruppe 2 verstärken, während die beiden anderen Mannschaften in die 2. Kreisklasse Gruppe 2 oder Gruppe 3 zugeordnet werden.

**2. Kreisklasse Gruppe 1:** TSV Klein-Linden IV, GW Gießen IV, TSG Alten-Buseck II, SV Annerod II, TSV Krofdorf-Gleiberg IV, SG Vetzberg III, SpVgg. Frankenbach, TV Lich III, Gießener SV III, TSV Albach II, VfL Bersrod, NSC W.-Steinberg VI.

**2. Kreisklasse Gruppe 2:** SV Staufenberg II, SV Odenhausen/Lahn II, TSG Lollar, TV Kesselbach, SV Saasen II, SV Odenhausen/Lda. II, FSV Lumda, TSV Allendorf/Lda. V, TSG Reiskirchen III, TSV Beuern III, Spfr. Oppenrod III.

2. **Kreisklasse Gruppe 3:** TSG Leihgestern III, TSV Utphe, SV Inheiden, SV Wetterfeld, TSV Villingen II, NSC W.-Steinberg V, TuS Eberstadt II, TSV Langgöns V, TTG Muschenheim II, TV Großen-Buseck III, SV Ruppertsburg.

**3. Kreisklasse Gruppe 1:** TSV Atzbach III, TSG Wiesbeck V, SV Staufenberg III, SG Krumbach, TTC Wißmar III, TSG Alten-Buseck III, TV Lützellinden, Post SV Gießen III, NSC W.-Steinberg VII, Spfr. Oppenrod IV, SV Münster II, TV Großen-Linden IV.

**3. Kreisklasse Gruppe 2:** TSV Grünberg IV, SV Inheiden II, TSV Lauter II, FC Rüdtingshausen II, TSV Hungen, SV Geilshausen II, TV Kesselbach II, TTC Göbelnrod II, TV Villingen III, TV Treis/Lda. II, SV Staufenberg IV, SV Odenhausen/Lda. III.

**Sonderklasse Gruppe 1:** TSV Freienseen III, VFR Lindenstruth, FC Weickartshain II, SV Ettingshausen II, SV Ruppertenrod III, TSV Lauter III, VFB Ruppertsburg II, TV Trais-Horloff III, VfL Bersrod II.

**Sonderklasse Gruppe 2:** SV Nonnenroth, TSV Utphe II, TSV Langgöns VI, TV Trais-Horloff II, SV Inheiden III, SV Ettingshausen II, SV Hattenrod, VfL Bersrod III, TV Großen-Buseck IV.

**Sonderklasse Gruppe 3:** TV Mainzlar, Gießener SV IV, SC Krumbach II, TSF Heuchelheim V, SG Trohe III, SG Climbach II, SV Odenhausen/Lda. III, FC Rüdtingshausen III, SpVgg. Frankenbach II.

## Damen

**Kreisliga:** TSG Alten-Buseck III, SC Krumbach, SG Trohe, SV Münster II, TV Trais-Horloff, TSV Krofdorf-Gleiberg II, SC Krumbach II, TSV Utphe.

**1. Kreisklasse:** SG Vetzberg, SV Geilshausen II, TSG Alten-Buseck IV, TTG Muschenheim, SpVgg. Frankenbach, TSV Grünberg, SV Ettingshausen III, TV Trais-Horloff II, Gießener SV.

## TISCHTENNIS

### Neue Spielklassen im Bezirk Lahn

**Herren / 2. Verbandsliga:** VfL Marburg, TTC Herbornseelbach II, TuS Naunheim, SG Dillenburg, TTC Kellerwald, TV Großen-Buseck, TV Oberndorf, TSF Heuchelheim, SG Niederbiel, TV Gönnern III, Spfr. Oppenrod, Grün-Weiß Gießen.

**Herren / Bezirksliga Süd:** TTC Groß-Altenstädten, TSV Albach, TV Großen-Linden II, TuS Barig-Selbenhausen, TuS Weinbach, Gießener SV, SG Trohe, TV Braunfels, SV Langenbach, TSV Atzbach, TuS Naunheim II.

**Herren / Bezirksklasse Südost:** SG Vetzberg, TSV Allendorf/Lda., NSC Watzemborn-Steinberg II, TSV Langgöns II, Post-SV Gießen, SV Münster, TSV Klein-Linden II, TTC Wißmar, TSG Wiesbeck III, TTC Gießen-Rödgen, TSG Reiskirchen, TSV Grünberg.

**Damen / 2. Verbandsliga:** Schönstadt II, SV Breidenbach, TTV Richtsberg II, SV Hattenrod, TSV Frankenberg, TTF Frohnhausen, TSG Alten-Buseck, SG Quembach, TTC Rödgen II, TTC Anzefahr, TSV Beuern.

**Damen / Bezirksliga:** TuS Weinbach, TTC Selters, SG Climbach, TSG Wiesbeck, KSG Bieber, SG Niederbiel, SV Ettingshausen, SC Waldgirmes II, TC Großen-Linden II, TSF Heuchelheim II, TV Dornholzhausen, TSV Krofdorf-Gleiberg.

**Damen / Bezirksklasse Südost:** TSV Treis/Lda., TSG Alten-Buseck II, SV Geilshausen, TSG Reiskirchen, TSV Langgöns, TSV Allendorf/Lda., SV Münster, KSG Bieber II, TSF Heuchelheim III, SV Ettingshausen II, TSV Beuern II.

=====

HESSISCHER TISCHTENNIS - VERBAND

=====

Kreiskassenwart  
Norbert Theiß  
Rinnstraße 36  
35321 Laubach - Freienseen  
Tel.: 06405 / 7231

=====

Kassenbericht  
für die Zeit vom 13.06.1993 - 27.06.1994

=====

Einnahmen 1993 / 1994:	11898,28 DM
Ausgaben 1993 / 1994	10587,91 DM
verbleibendes Guthaben auf dem Konto:	1310,37 DM

-----

Einnahmen:

Restbestand vom Vorjahr:	46,13 DM
Umlage und Startgeld 1993 / 94:	11840,00 DM
Habenzinsen:	12,15 DM
	-----
	11898,28 DM

Ausgaben:

Kreiseinzelmeisterschaften 1993 und Terminlisten 1993 / 94:	2090,00 DM
Kreispokalspiele (Jugend/Aktive) 1993:	1000,00 DM
Pokale für Kreispokalendspiele 1993:	431,25 DM
Vergütung für Übungsleiter des Kreisleistungszentrums ( März 1993 - Mai 1994)	5978,26 DM
Bälle für Kreisleistungszentrum:	463,00 DM
Softwareentwicklung für Terminpläne:	350,00 DM
Kontoführung und Porti - Auszugsgebühr:	107,40 DM
Sonstige Kosten:	168,00 DM
	-----
	10587,91 DM

Für die Richtigkeit:

  
.....  
Norbert Theiß (Kreiskassenwart)

# Auswärtige dominierten in den Elite-Klassen

**TISCHTENNIS: TSV Allendorf/Lda. richtete 23. Stadtmeisterschaften aus – Vier Titel für Ute Reitemeier vom TTC Herbornseelbach**

(ra) An Attraktivität über die heimischen Kreisgrenzen hinaus haben die Tischtennis-Stadtmeisterschaften von Allendorf/Lda. keineswegs eingebüßt. Daß gegenüber dem Vorjahr (251) diesmal allerdings »nur« 216 Starter/innen registriert wurden, muß als Beleg zurückgehender Nachwuchszahlen angesehen werden. Jürgen Rein vom veranstaltenden TSV, der mit der Organisation dieser 23. Auflage keine Probleme hatte, zeigte sich jedenfalls bestürzt über das mangelnde Interesse bei Jugendlichen und Schülern. Die Wettbewerbe der Juniorinnen, der männlichen Jugend A, Schülerinnen B sowie Schüler/innen C fielen mangels Masse aus, bei der weiblichen Jugend und den Schülerinnen A gab es jeweils nur zwei (!)

Aus heimischer Sicht gab es Turniersiege durch Erwin Haida (SV Münster) im Einzel der Herren C, Mathias Schuch/Dietmar Schuch (FC Weickartshain) im Doppel der Herren E, Matthias Ebert/Bernd Burmann (TSF Heuchelheim/TSV Beuern) im Doppel der Herren F, Steffen Vogel/Elmar Schaub (TSF Heuchelheim/TSV Langgöns) im Doppel der Jugend B, Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) im Einzel der Jugend B, Daniel Trautwein/Manuel Frank (TSF Heuchelheim/TV Gr.-Linden) im Doppel der Schüler A, Steffen Vogel (TSF) im Einzel der Schüler A, Martin Cebulla/Manuel Frank (TV Gr.-Linden) im Doppel der Schüler B, Manuela Frank im Einzel der Schüler B und Julia Wolf (TSF) im Einzel der Schülerinnen A.

Bei den Herren A marschierten Titelverteidiger Torsten Schmidt und der Ex-Wiesecker Roland Fritsch (beide TTC Herbornseelbach) durch die Runden, ehe im Finale Schmidt mit 3:1 die Oberhand behielt.

Der an Nummer zwei gesetzte Wolfgang Staffel vom TTV Richtsberg war bei den Herren B nicht zu bezwingen. Christoph Reuhl von der SG Quembach, der zuvor Topfavorit Thorsten Nitschke (ebenfalls Quembach) ausgeschaltet hatte, mußte sich im Endspiel mit 1:2 geschlagen geben.

Im 25er-Feld der Herren C überraschte Erwin Haida vom SV Münster mit seinen Erfolgen über Marcel Dommermuth (TTC Mardorf), Marco Morsch (Post-SV Gießen), Martin Gockel (TTC Mardorf) und Andreas Schick (TTC Mardorf), die ihm den Turniersieg einbrachten.

Bei den Herren D gingen sogar 31 Teilnehmer an den Start, so daß Bernd Neumann vom TTC Ehringshausen für seinen ersten Platz einiges leisten mußte. Elmar Schaub vom TSV Langgöns mußte sich erst im Finale beugen, Erwin Haida (SV Münster) und Otto Dahringer vom TV Grünungen konnten mit ihren Bronzerängen ebenfalls sehr zufrieden sein.

Sage und schreibe 48 Aktive gingen bei den Herren E an die Platten und sorgten hier für das Rekordfeld des Turniers. Umso erfreulicher, daß mit Jochen Engert (Gießener SV, 2.) und Roland Schnorr (TSF Heuchelheim, 3.) hinter Sieger Andreas Gissle (TV Aßlar) zwei heimische Akteure auf den Medaillenrängen folgten.

Dafür gab es für den Kreis Gießen durch Bernd Burmann vom TSV Beuern in der Herrenklasse F endlich auch wieder einen Einzelerfolg. Der an Nummer eins gesetzte Siegbert Heine (TSG Wieseck) war im Halbfinale Bernd Burmann unterlegen gewesen.

Ein Novum gab es in der Senioren- und Altersklasse. Mit Ute Reitemeier vom TTC Herbornseelbach gewann eine Frau beide Einzel-Konkurrenzen der Männer. Ute Reitemeier ließ bei den Senioren u. a. Rudolf Fritsch (TSV Allendorf/Lda.), Fritz Hirt (TSG Reiskirchen) und Bernd Felde (NSC W.

Starterinnen. Im Aktivenbereich warteten hingegen die Herren D (31) und Herren E (48) wieder mit hervorragend besetzten Teilnehmerfeldern an. In den leistungsstärksten Klassen dominierten die auswärtigen Tischtennis-Asse. So verteidigte Thorsten Schmidt vom TTC Herbornseelbach im Einzel der Herren A seinen Vorjahrestitel, das Damen-Einzel der Kategorie ging an dessen Klubkameradin Kirstin Kuhn. Überragende Teilnehmerin der Drei-Tage-Veranstaltung in der Sporthalle der Gesamtschule war Ute Reitemeier (ebenfalls vom TTC Herbornseelbach), die sich in der Senioren- und Altersklasse gleich mit vier Titelgewinnen schmücken konnte.

Steinberg) hinter sich; in der Altersklasse mußten Erhard Landenfeld (TuS Naunheim), Hans Hausner (TSG Wieseck) und Jochen Engert (Gießener SV) die Herbornseelbacherin ziehen lassen.

Im dünn besetzten Nachwuchsbereich setzte sich Stefan Müller von der TSG Alten-Buseck bei den B-Jugendlichen durch, er konnte u. a. im Finale Elmar Schaub (TSV Langgöns) niederhalten. Steffen Vogel und Daniel Trautwein (beide TSF Heuchelheim) komplettierten das Halbfinal-Feld, so daß die »Gießener« hier unter sich waren. Steffen Vogel (TSF) bei den Schülern A, Manuel Frank (TV Großen-Linden) bei den Schülern B sowie Julia Wolf (TSF) bei den Schülerinnen A unterstrichen schließlich mit ihren Einzelerfolgen, daß sie in der Spitze ihrer Altersklassen einiges mitzureden haben.

## Auf einen Blick

**Herrenklasse A / Doppel:** 1. Carsten Jung/Dirk Schneider (TTC Aßlar); 2. Torsten Schmidt/Roland Fritsch (TTC Heerbornseelbach). – **Einzel:** 1. Torsten Schmidt (TTC Heerbornseelbach); 2. Roland Fritsch (TTC Heerbornseelbach); 3. Wolfgang Staffel (TTC Richtsberg); Dirk Schneider (TTC Aßlar).

**Herrenklasse B / Doppel:** 1. Christoph Reuhl/Jörg Packmohr (SG Quembach); 2. Torsten Nitschke/Carsten Barten (SG Quembach). – **Einzel:** 1. Wolfgang Staffel (TTC Richtsberg); 2. Christoph Reuhl (SG Quembach); 3. Jörg Packmohr (SG Quembach); Torsten Nitschke (SG Quembach).

**Herrenklasse C / Doppel:** 1. Gockel/Schick (TTC Mardorf); 2. Martin Hajdu/Marc Adolph (TSF Heuchelheim). – **Einzel:** 1. Erwin Haida (SV Münster); 2. Andreas Schick (TTC Mardorf); 3. Marco Rauch (TSV Niederweimar).

**Herrenklasse D / Doppel:** 1. Bernd Neumann/Volker Zufall (TTC Ehringshausen); 2. Erwin Haida/Walter Seth (SV Münster/TSV Langgöns). – **Einzel:** 1. Bernd Neumann (TTC Ehringshausen); 2.

Elmar Schaub (TSV Langgöns); 3. Erwin Haida (SV Münster); Otto Dahringer (TV Grünungen).

**Herrenklasse E / Doppel:** 1. Mathias Schuch/Dietmar Schuch (FC Weickartshain/FC Weickartshain); 2. Bernd Zörb/Bernd Frank (TTC Cleeber TTC Cleeber). – **Einzel:** 1. Andreas Gissle (TTC Aßlar); 2. Jochen Engert (GSV); 3. Karl Reitemeier (TV Dillenburg); Roland Schnorr (TSF).

**Herrenklasse F / Doppel:** 1. Matthias Ebert/Bernd Burmann (TSF Heuchelheim/TSV Beuern); 2. Otm Krapp/Bernd Hasselbach (Londorf). **Einzel:** 1. Bernd Burmann (TSV Beuern); 2. Otm Krapp (Londorf); 3. Siegbert Heine (Wieseck); Matthias Ebert (TSF Heuchelheim).

**Seniorenklasse / Doppel:** 1. Ute Reitemeier/Erhard Landenfeld (TTC Herbornseelbach/TU Naunheim); 2. Wennemar Lotz/Fritz Hirt (TS Reiskirchen/TSG Reiskirchen). – **Einzel:** 1. Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach); 2. Bernd Felde (NSC Watzemborn); 3. Erhard Landenfeld (TU Naunheim); Fritz Hirt (TSG Reiskirchen).

**Altersklasse / Doppel:** 1. Ute Reitemeier/Karl Reitemeier (TTC Herbornseelbach/TV Dillenburg); 2. Werner Keller/Erhard Landenfeld (SV Ruppertenrod/TuS Naunheim). – **Einzel:** 1. Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach); 2. Jochen Engert (SG Gießen); 3. Rudolf Fritsch (TSV 07 Allendorf/Lda Hans Hausner (TSG Wieseck).

**Weibl. Schüler A / Einzel:** 1. Julia Wolf (TSF Heuchelheim); 2. Pamela Holtus (TSF Heuchelheim).

**Damen / Doppel:** 1. Ute Reitemeier/Kirstin Kuh (TTC Herbornseelbach); 2. Nicole Aeberhard/Julia Wolf (TSF Heuchelheim). – **Einzel:** 1. Kirstin Kuh (TTC Herbornseelbach); 2. Ute Reitemeier (TTC Herbornseelbach); 3. Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim); Julia Wolf (TSF Heuchelheim).

**Junioren / Einzel:** 1. Marcel Dommermuth (TT Mardorf); 2. Felix Zelder (TTC Mardorf); 3. Erwin Haida (SV Münster); Andreas Schick (TTC Mardorf).

**Jugend B / Doppel:** 1. Steffen Vogel/Elmar Schaub (TSF Heuchelheim/TSV Langgöns); 2. Julia Wolf/Stefan Müller (TSF Heuchelheim/TSG Alten-Buseck). – **Einzel:** 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck); 2. Elmar Schaub (TSV Langgöns); 3. Steffen Vogel (TSF Heuchelheim); Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim).

**Schüler A / Doppel:** 1. Daniel Trautwein/Manuel Frank (TSF Heuchelheim/TV Gr.-Linden); 2. Alexander Beil/Steffen Vogel (TSV Allendorf/Lda./TSF Heuchelheim). – **Einzel:** 1. Steffen Vogel (TSF); Manuel Frank (TV Gr.-Linden); 3. Alexander Beil (TSV Allendorf/Lda.); Daniel Trautwein (TSF).

**Schüler B / Doppel:** 1. Martin Cebulla/Manuel Frank (TV Gr.-Linden); 2. Björn Hilbert/Sve Schwalbe (TSV Allendorf/Lda.). – **Einzel:** 1. Manuel Frank (TV Gr.-Linden); 2. Martin Cebulla (TV Gr.-Linden); 3. Sven Schwalbe, Björn Hilbert (beide TSV Allendorf/Lda.).

## Steffen Roth TTG-Klubmeister

Am vergangenen Samstag fanden die 16. Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der TTG Muschenheim statt. Bei den Schülern setzte sich Christian Marx ungeschlagen vor Toni Kaschka und Sven Kaus durch. Bei den Herren wurden Mario Nier/Udo Baumung Doppel-Vereinsmeister, den 2. Platz belegten Steffen Hiebsch/Werner Bender. Im Einzelwettbewerb wurde im 16er-Feld im doppelten K.o.-System gespielt. Titelverteidiger Karsten Off belegte nach zwei Niederlagen nur den dritten Platz. Im Endspiel standen Werner Bender und Steffen Roth gegenüber. Steffen Roth gewann beide Partien und holte sich damit den Titel.



**Klassensieger bei den 23. Tischtennis-Stadtmeisterschaften von Allendorf/Lda.: Links Bernd Burmann (TSV Beuern), der das Einzel der Herrenklasse F gewann; rechts Steffen Vogel (TSF Heuchelheim), der sich bei den Schülern A durchsetzte.**  
(Fotos: Bender)

07.06.94



**TSF HEUCHELHEIM II, Meister der Tischtennis-Bezirksklasse Damen und Aufsteiger in die Bezirksliga (v. l.): Annette Sack, Michaela Bepler, Monika Kreiling, Antje Sack.**  
(Foto: Bender)

### Neuer DTTB-Präsident

## Gründahl Nachfolger von Gäb

»Finanziell schwierige Phase« – Abstimmung gegen Vereine gewonnen

(sid) Der 45 Jahre alte Walter Gründahl aus Kiel wurde auf der Außerordentlichen Bundeshauptversammlung in Bayreuth zum neuen Präsidenten des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) gewählt. Der Notar und Rechtsanwalt erhielt die Stimmen aller 269 Delegierten. Gründahl war seit dem ersten November 1992 Generalsekretär des siebtgrößten deutschen Sportverbandes. Diese Funktion übernimmt zum ersten Juli der bisherige Lehrwart Dr. Norbert Englisch (Alten-Buseck).

Walter Gründahl, früher als Bundesligaspieler selbst in der Spitze des Tischtennissports aktiv, löste in Bayreuth den seit 1981 amtierenden Hans Wilhelm Gäb als DTTB-Präsidenten ab.

Walter Gründahl übernimmt den DTTB, der in Europa leistungsmäßig an der Spitze steht, nach eigenen Worten in einer finanziell schwierigen Phase. »Ich gehe davon aus, daß sich das Bundesinnenministerium aus der Förderung der Verbände weiter zurückziehen wird«, nannte der neue DTTB-Chef eine seiner schlimmsten Befürchtungen. Zudem wird nach dem Auslaufen des bisherigen

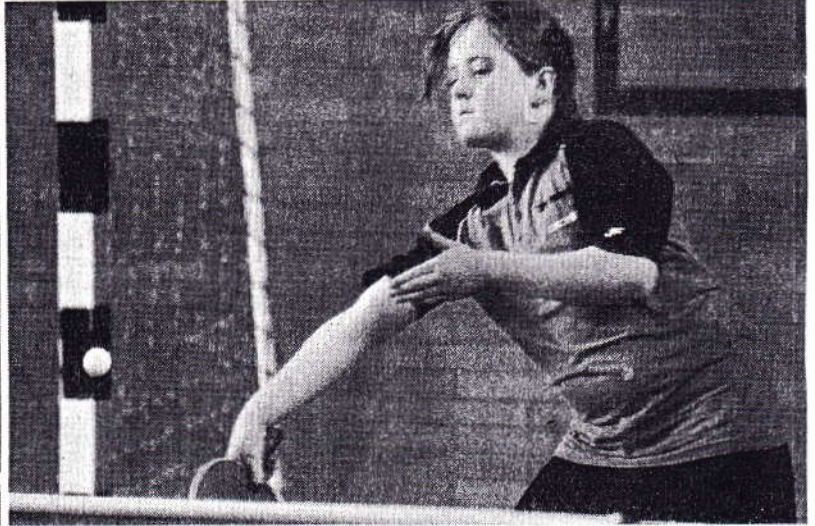
Fernsehvertrages zum Jahresende eine finanzielle Einbuße von rund 470 000 Mark erwartet. Auch der lukrative Ausrüstervertrag mit dem Sportartikelhersteller Puma ist nicht verlängert worden; dies bedeutet einen weiteren finanziellen Schnitt in der pekuniären Planung des erfolgreichen Verbandes.

Der neue DTTB-Präsident Gründahl stellte gleich zum Auftakt seiner Ära unter Beweis, daß er sowohl integrieren als auch auf seinen Ansprüchen bestehen will. In der Frage des neuen Fernsehvertrages gewann Gründahl eine interne Abstimmung souverän und ließ gegenüber den Bundesligavereinen und deren Vertreter, Karl Kamps, erkennen, daß er eine starke Position einnehmen wird.

Der Dringlichkeitsantrag, daß der DTTB mit seinem Präsidium die neuen Vertragsmodalitäten mit ARD und ZDF selbst in die Hände nehmen will, wurde ohne Gegenstimme angenommen - sehr zum Mißfallen des Ligaausschuß-Vorsitzenden Kamps. Die Vereine hätten gerne selbst verhandelt, müssen sich aber nun zwangsweise in die Hände des Präsidiums begeben.

13.06.94





137 Teilnehmer/innen verzeichnete die Gießener Tischtennis-Kreisvorrangliste der Jugend und Schüler eine leicht steigende Tendenz. Beim jüngsten Nachwuchs, den C-Schüler/innen, versuchte sich Johannes Leun (links) vom TV Großen-Linden; Mona Uhl (rechts) vom TSV Freienseen erzielte den erwarteten Sieg in der Abteilung der A-Schülerinnen. (Fotos: Lill)

# Der TSV Langgöns stellte den stärksten Nachwuchs

**TISCHTENNIS: Fünf Staffelsiege bei Kreisvorrangliste der Jugend und Schüler – TV Großen-Linden stellte die meisten Teilnehmer**

Die Tischtennis-Kreisvorrangliste der Jugend und Schüler am vergangenen Wochenende in Steinberg verzeichnete mit 137 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr (128) leicht gestiegene Zahlen. Zuwächsen bei der männlichen und weiblichen Jugend, bei den A- und C-Schülerinnen rückwärts bei den A-Schülerinnen, B-Hütern und B-Schülerinnen gegenüber. Die meisten Nachwuchscracks unter den 25 Vereinen inszenierten die TV Großen-Linden (21), im eistelligen Bereich bewegten sich zudem TSV Langgöns (14), TSV Klein-Linden, NSC W.-Steinberg (beide 12) sowie die TSG Reiskirchen (10). Die meisten der 21 Gruppensieger stellte der TSV Langgöns, für den Steffen Pohl, Adrian Buss, Timo Neill, Gert Steffens und Frederick Buss ihre Staffeln gewannen. Auf vier Gruppenerfolge brachte es der TSV Großen-Linden (zweimal Manuel Frank, einmal Tobias Weber), je zweimal erfolgreich war TuS Eberstadt (Steffen Hiebsch, Sascha Sirges), TSF Heuchelheim (Anja Adamik, Karolin Geyer), TSV Freienseen (Mona Uhl, Heiner Uhl) und die TSG Alten-Buseck (Andrea Schütze, Linda Hoff). Einmal in die Siegerliste eintragen konnten die Spfr. Oppenrod (Axel Pfeffer), die Spvgg. Frankenbach (Thorsten Wild), der NSC W.-Steinberg (Thomas Domicke) und der TTC Wißmar (Jan Sek). Von der Vorrangliste befreit waren die zehn stungsstärksten Nachwuchsakteure des Kreises. Auf einen Blick:

**Männliche Jugend:** Gruppe 1: 1. Steffen Hiebsch (TuS Eberstadt) 8:0/16:0, 2. Stefan Schuchard (TSG Reiskirchen) 7:1/14:4, 3. Egmund Kiefer (TSG Alten-Buseck) 5:3/11:6. – Gruppe 2: 1. Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod) 7:0/14:0, 2. Björn Horst (TSG Reiskirchen) 6:1/12:2, 3. Waldemar Zimbelmann (TSV Beuern) 5:2/10:4. – Gruppe 3: 1. Thorsten Wild (Spvgg. Frankenbach) 7:0/14:0, 2. Tim Happel (TV Eintracht) 6:1/12:2, 3. Stefan Theiss (TSV Freienseen) 5:2/10:6. – Gruppe 4: 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 7:0/14:1, 2. Sascha Sirges (TuS Eberstadt) 5:2/12:5, 3. Tobias Faber (Spfr. Oppenrod) 5:2/7. – Gruppe 5: 1. Tobias Weber (TV Großen-Linden) 7:0/14:0, 2. Dennis Turner (GSV) 6:1/12:2, 3. Christian Cloos (Spvgg. Frankenbach) 5:2/10:5. – Gruppe 6: 1. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg) 7/14:2, 2. Carsten Schnabel (TSV Langgöns) 6:1/3, 3. Johannes Blocinski (GSV) 4:3/11:6.

**Weibliche Jugend:** Gruppe 1: 1. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 4:0/8:0, 2. Melanie Hanker (SC Umbach) 3:1/6:3, 3. Diana Janke (TTG Muschenheim) 2:2/5:4. – Gruppe 2: 1. Karolin Geyer (TSF Heuchelheim) 4:0/8:1, 2. Stephanie Hanker (SC Umbach) 3:1/6:4, 3. Martina Rühl (TV Trais-Horff) 2:2/5:5.

**A-Schüler:** Gruppe 1: 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 5:0/10:0, 2. Stefan Ostheim (TSV Freienseen) 4:1/8:2, 3. Holger Hasselbach (TSG Reiskir-

chen) 3:2/6:5. – Gruppe 2: 1. Tobias Weber (TV Großen-Linden) 5:0/10:0, 2. Christoph Rahn (TSV Freienseen) 4:1/8:2, 3. Johannes Purucker (Spvgg. Frankenbach) 3:2/6:4. – Gruppe 3: 1. Steffen Pohl (TSV Langgöns) 5:0/10:0, 2. Axel Kroll (TSV Freienseen) 4:1/8:2, 3. Timo Vogler (TSV Klein-Linden) 3:2/6:4. – Gruppe 4: 1. Sascha Sirges (TuS Eberstadt) 6:0/12:0, 2. Jens Schepp (TSG Reiskirchen) 5:1/10:2, 3. Christoph Mika (TV Großen-Linden) 4:2/8:6. – Gruppe 5: 1. Adrian Buss (TSV Langgöns) 6:0/12:0, 2. Martin Cebulla (TSV Großen-Linden) 5:1/10:2, 3. Tobias Büchler (NSC W.-Steinberg) 4:2/8:5. – Gruppe 6: 1. Timo Gmell (TSV Langgöns) 6:0/12:0, 2. Martin Maj (NSC W.-Steinberg) 4:2/9:4, 3. Mirko Bastian (Spvgg. Frankenbach) 4:2/8:4. – Gruppe 7: 1. Gert Steffens (TSV Langgöns) 5:0/10:0, 2. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 4:1/8:3, 3. Simon Pötter (NSC W.-Steinberg) 3:2/6:4.

**A-Schülerinnen:** Gruppe 1: 1. Mona Uhl (TSV Freienseen) 5:0/10:1, 2. Pia Englisch (TSG Alten-

Buseck) 4:1/8:2, 3. Janina Giebhart (TSF Heuchelheim) 3:2/7:4.

**B-Schüler:** Gruppe 1: 1. Jan Pesek (TTC Wißmar) 4:0/8:1, 2. Christoph Mika (TV Großen-Linden) 3:1/7:2, 3. Christopher Volk (TSV Klein-Linden) 1:3/2:6. – Gruppe 2: 1. Andreas Schütze (TSG Alten-Buseck) 4:0/8:0, 2. Tobias Gnatzy (TSV Klein-Linden) 3:1/6:2, 3. Henning Bembenek (NSC W.-Steinberg) 2:2/4:5.

**B-Schülerinnen:** Gruppe 1: 1. Linda Pfaff (TSG Alten-Buseck) 3:0/6:1, 2. Julia Wack (Spvgg. Frankenbach) 2:1/5:3, 3. Jessica Huber (Spvgg. Frankenbach) 1:2/3:4.

**C-Schüler/innen:** Gruppe 1: 1. Frederick Buss (TSV Langgöns) 5:0/10:0, 2. Stefan Cebulla (TV Großen-Linden) 3:2/6:4, 3. Janis Zimbelmann (TSV Beuern) 3:2/6:4. – Gruppe 2: 1. Heiner Uhl (TSV Freienseen) 5:1/11:2, 2. Johannes Leun (TV Großen-Linden) 5:1/10:3, 3. Anke Englisch (TSG Alten-Buseck) 5:1/10:3.



Gruppensieger bei der Tischtennis-Kreisvorrangliste: Tobias Weber (rechts) vom TV Großen-Linden ließ bei den A-Schülern und der Jugend die Konkurrenz hinter sich, Sascha Sirges (links/TuS Eberstadt) hatte in seiner A-Schüler-Staffel die Nase vorn. (Fotos: Lill)



**DER TSV LANGGÖNS** war in der Saison 1993/94 mit seinen Tischtennis-Schülermannschaften äußerst erfolgreich. Die 1. Schülermannschaft (links) holte sich in der Besetzung (v. l.) Steffen Pohl, Carsten Schnabel, Florian Gerlach und Sebastian Andrick den Titel in der Gruppe 1 der A-Klasse; die 2. Schülermannschaft (Mitte) setzte sich unangefochten in der Gruppe 2 durch (v. l.): Boris Diehl, Daniel Segieth, Adrian Schmid, Jan Sommerlad, Betr. Klaus Segieth, Markus Langsdorf; und als »Krönung« folgte noch der Titelgewinn der 3. Schülermannschaft (rechts) in der Kreisklasse B mit (hintere Reihe, v. l.) Betreuer Werner Gmell, Stefanie Kratz; vorn (v. l.): Geert Steffens, Timo Gmell, Simon Segieth, Frederick Buss, Adrian Buss. (Fotos: Bender)

03.06.94

## Zwei Mannschaften dominierten

**TISCHTENNIS: Ortspokal der Gemeinde Buseck wurde in Beuern ausgespielt**

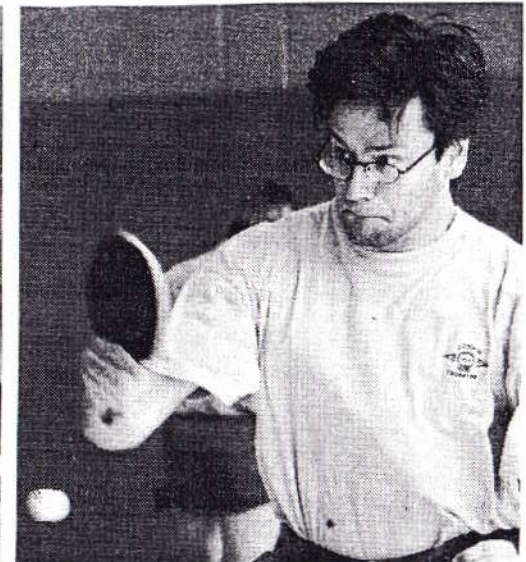
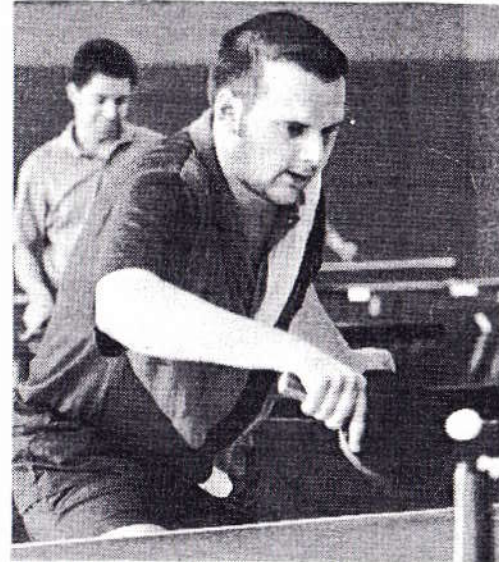
(ms) Die Willi-Czech-Halle in Beuern war am Wochenende Schauplatz des Tischtennis-Ortspokales der Gemeinde Buseck. Recht ansprechend war das Niveau, wobei insbesondere die TSG Alten-Buseck und die Spfr. Oppenrod die Glanzpunkte setzten. In der Mannschaftswertung der Männer und Frauen holte sich die TSG den Siegerpokal, während bei der Jugend/Schüler, die Sportfreunde aus Oppenrod erfolgreich waren.

Im Einzel der Herren (Klasse A) siegte Tom Baldschus (SG Trohe), der Jürgen Klar (TV Großen-Buseck) und Harald Ehser (Spfr. Oppenrod) auf die folgenden Positionen verwies. In der Doppelkonkurrenz waren Ehser/Gerhard (Spfr. Oppenrod) nicht zu schlagen. Rang zwei ging hier mit Hofmann/Tappert an den TV Großen-Buseck. In der B-Konkurrenz der Herren holte sich Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) den Siegerpott, auf Platz

zwei folgte hier Markus Gerhard (Spfr. Oppenrod). In der C-Klasse der Herren feierten die Sportfreunde Oppenrod einen Doppelerfolg. Markus Rühl und Ernst Kinzebach belegten die beiden ersten Positionen.

Bei den Damen siegte Renate Seibel (TSG Alten-Buseck) vor Andrea Zehe (ebenfalls TSG Alten-Buseck). Im Doppel ging der Ortspokal erneut nach Alten-Buseck, Evi Reuschel/Seidel siegten. Und im Mixed gewann die Kombination Evi Reuschel/Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck).

In der Jugendklasse war es Sebastian Steinbrecher (Spfr. Oppenrod) vorbehalten, den Pokal zu erringen. Zweiter wurde Egmond Müller (TSG Alten-Buseck). In der Schülerkonkurrenz erspielte sich Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod) Platz eins, Zweiter wurde Thomas Schmidt (TSV Beuern). Sieger im Doppel wurden Pfeffer/Faber (Spfr. Oppenrod).



**TISCHTENNIS:** In Beuern wurde am Wochenende der Ortspokal der Gemeinde Buseck ausgespielt. Markus Gerhard (r.) von den Spfr. Oppenrod wurde in der Herrenklasse B Zweiter, Thilo Schäfer (l./TSV Beuern) blieben die beiden ersten Positionen verwehrt. (Fotos: Bender)

28.06.94

# Heimischer Nachwuchs überzeugte auf ganzer Linie

**TISCHTENNIS: Beim Tag der Bezirksschüler in Rödgen zweimal Platz eins für »Gießener« Mannschaften – Schüler ohne Spielverlust**

(sv) Es war zum Abschluß der Saison 93/94 noch einmal ein rundum gelungenes Turnier, der Tag der Tischtennis-Berichtsschüler in Rödgen. Nicht nur die Organisation dieser Veranstaltung ließ am Wochenende bei den Beteiligten traditionell keine Wünsche offen, auch der Erfolg aus heimischer Sicht konnte sich absolut sehen lassen. Sowohl die Schülermannschaft des Kreises Gießen, denen nun den ersten Platz im Vorfeld bereits zugetraut wurde, als auch die überraschend starken Schülerinnen standen am Ende auf dem obersten Treppchen und beendeten das Kräftemessen ohne Niederlage.

Die Betreuer Hans-Werner Volkmann (Schülerinnen) und Roland Schnorr (Schüler) waren mit diesem Abschneiden mehr als zufrieden und können erheitert in die nahe Zukunft sehen, wenn sich der heimische Nachwuchs – auf Grund der neuen Gebietsform des HTTV – auch mit Teams aus dem südwestlichen Raum um Punkte und Siege streiten wird. Im Gesamtergebnis lag Gießen (13 Punkte) deutlich klar vor den Teams aus Dillenburg (10) und den punktgleichen Kreisen Marburg und Oberlahn (jeweils 7).

Die eigentliche Sensation der beiden Turniertage in Rödgen gelang der Schülerinnen-Truppe des heimischen Bezirkes, denn eigentlich hatte Betreuer

Volkman nur mit Platz drei gerechnet. Aber Pamela Holtus, Anja Adamik (beide TSF Heuchelheim), Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) und Mona Uhl (TSV Freienseen) wuchsen in den entscheidenden Partien über sich hinaus und konnten sich letztlich über den ersten Rang freuen.

Schon die erste Auseinandersetzung mit dem Trio des Kreises Oberlahn verlief überaus spannend, wobei die 5:4-Entscheidung erst im letzten Einzel zugunsten von Pia Englisch und ihren Farben ausfiel. Dem klaren 5:1 gegen Biedenkopf folgte das vorweggenommene Finale gegen Dillenburg, das ebenfalls hauchdünn mit 5:4 an die heimischen Spielerinnen ging. Trotz der drei Zähler der besten Turnierspielerinnen Jasmin Müller (insgesamt 18:0-Bilanz) behielten die Mädchen aus dem heimischen Kreis am Ende die Oberhand. Erneut blieb es Pia Englisch überlassen, im Abschlussspiel den Siegpunkt auf der Habenseite zu verbuchen. Die gute Stimmung in der Mannschaft führte schließlich zu den weiteren Erfolgen gegen Marburg (5:0), Frankenberg (5:1) und Wetzlar (5:2) und zum Erreichen des überraschenden ersten Platzes.

Ohne jegliche Probleme marschierten die Gießener Schüler durch die Spielrunden. Steffen Vogel (TSF Heuchelheim), Stefan Müller (TSG Alten-Bu-

seck), Stefan Harnisch und Falco Stieber (beide NSC Wattenborn-Steinberg) zeigten der Konkurrenz deutlich die Grenzen auf und wiesen schließlich eine makellose Bilanz auf. Fünfmal hieß es 5:0, viermal gingen die heimischen Spieler sogar ohne Satzverlust von der Platte. Lediglich gegen Marburg gaben sich die Akteure eine kleine Blöße, doch die drei »Schönheitsfehler« in Form von 2:1-Erfolgen hatten keine Auswirkungen auf das hervorragende Gesamtbild des Gießener Quartetts. Der Nachwuchs aus Dillenburg, Biedenkopf, Oberlahn und Wetzlar mußte die Überlegenheit der Mannen um den besten Einzelspieler Stefan Müller klar anerkennen.

**Die Abschlusstabellen, Schülerinnen:** 1. Gießen 6:0-Spiele/30:12-Sätze, 2. Dillenburg 5:1/29:20, 3. Oberlahn 4:2/27:20, 4. Wetzlar 3:3/23:21, 5. Frankenberg 2:4/22:26, 6. Marburg 1:5/13:28, 7. Biedenkopf 0:6/14:30.

**Schüler:** 1. Gießen 5:0/25:0, 2. Marburg 4:1/20:6, 3. Dillenburg 2:3/15:18, 4. Biedenkopf 2:3/12:18, 5. Oberlahn 1:4/11:20, 6. Wetzlar 1:4/7:24.

**Gesamtergebnis:** 1. Gießen 13 Punkte, 2. Dillenburg 10, 3. Marburg, Oberlahn je 7, 5. Wetzlar 5, 6. Biedenkopf 4, 7. Frankenberg 3.

28.06.94



Der heimische Tischtennis-Nachwuchs, der beim Tag der Bezirksschüler die Siege für den Kreis Gießen einfuhr: Links die Schülerinnen mit (v. l.) Anja Adamik, Pamela Holtus (beide TSF Heuchelheim), Pia Englisch (TSG Alten-Buseck) und Mona Uhl (TSV Freienseen); rechts die Schüler mit (v. l.) Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), Stefan Harnisch, Falco Stieber (beide NSC W.-Steinberg) und Steffen Vogel (TSF Heuchelheim). (Fotos: Leipold)



GIËSSENER TISCHTENNIS-KREISLEISTUNGSZENTRUM in Rödgen wurde dieser Tage unter der Leitung von Trainer Markus Zimmer in drei Gruppen eine Rangliste ausgespielt. Die Sieger Stefan Müller, Linda Pfaff und Andreas Schütze (v. l.) stellten sich mit Trainer Markus Zimmer dem Fotografen, rechts die gesamte Gruppe des Kreisleistungszentrums. (Fotos: Bender)